

187
M. S.



187
MS

1
In Schemdewspill
wundergebürt Christi

in fünf actis gestolt

durch mich Benedi-

ctn Solwecker

Für: Dr. Erkheingogen

Serdmänden zu Oster-

reich Preusschen-

maister

Bibliotheca

H. W.

Ferdinand Dr.



Sein Durchleuchtigster Hochgeborener
 Fürst und Herr Herr Carl Erb
 Herzog zu Österreich Herzog zu
 Burgund zu Steyer Kärnten
 und Craintz.

Durchleuchtigster Hochgeborener Erzherzog
 Landtgraf Fürst und Herr, Wasdam
 Ich dieß meines Lebens die sonderliche
 Lieb und Neigung Eures Comedien oder
 anderer Spiel, in Königen Fürstlichen Gesellschaft
 Und derselbigen auch viel wenig helfen, regieren
 Und noch freud und lust dazzu hab. Dar
 umb Ich mich dann die schelt und ansehnliche
 Gedenck heilige Comedien machen wunderwunder
 der Christlichen Hoffnung. Wann sie viel Personen
 so dazzu geschickt und langweilich gehalten
 solte werden, so wurde manichs freud und

Christliche Herz Do si mit einem Verstand und
Köthlichen Eifer anhören und betrachten, hat
mit ein klarem Trost daraus schöpfen und sich
finden. Insonderheit aber die Jugend so zu dieser
Lezten und besten Zeit in allerley sünd lasten
und bosheit zerrissen worden. Wie nun als in
einem Spiegel from zermalung und Christliche warn-
ung zu allem Wohl erkennen. Darbey auch die
alten from groben eufreiß. die Jugend und buer-
zogen zu straffen. Und zu dem besten zu erziehen
freigeben und ermahnen. Inbestanden haben. Wie
dam so wird auch der gemein eyen Drey selliche
furbildung zu Dreyer erkennung der heiligen
schrift gezogen. Dann da wil heffiger in die
Geyzen und gemelten der einfeltigen Leuten
sich einpildet. Denn das man allein höret die wort
dann wil Historien der heiligen schrift Epilovis
von etlichen Briefsammlern gestellt worden.

3
Hab ich mich auch wunderwunder, von der
freigeburigen geburt. Unserer ainigen Trost
und heylamdes Jesu Christ. Die selliche
und einfeltige Comedien nach meinem besten
vermögen. Inbestanden und außgeben. Inlast sind die
aber meine Arbeit hat mich für gut angesehen.
E. E. H. als meinem gnedigsten Fürsten
und Herrn. Inbestanden und zuerzählend.
Damit Ich meiner gegen E. E. H. Dankbarkeit
erke und schuldigem pflicht am anzeigung
gebe. Bitt E. E. H. wollen sellichen meinem
guten willen gnediglich erkennen. Und die
meine einfeltige Arbeit aus gnaden annehmen.
Nicht so biemit von gemeinem Herzen. Damit
das new geborne Kindem Unser ainiger Erlöser
und heylamde E. E. H. sammt dem gemeinen
Gehoblichen Haup zu Österreich vor allem Wohl und

widerwertigheit zu lob und from-
heiligen Namens und zu vortrefflich und
besetzung der Wunderthaten nach seiner
ausserordentlichen Barmherzigkeit gnediglichen
begehren, wolle und thu. E. K. M. mich
daraus zum allerwunderthätigheit zu gedenken
ermöglichen.

E. K. M.

Wunderthätigster
Barmherziger

Benedictus illi qui
sanctus und Barmherziger

4
Zur dem Leser.

Fromer Leser Was wird und stünde ein
Gedanke mag werden genannt, Er sey gleich
großer reich und fromm arm oder reich so
bist du zu. Wenn er dieß Spiel nicht über
lebst, das ich hab gemacht zu einem bösen
und etwas wird dazumachen, für, das ich
nicht gemacht nach seinem Willen, das selb bist
ich will nicht gedult ein wenig hören mein Unschuld,
die ich aus demselben hier vornehm, und
kann anders, damit stünde, es ist nicht
an und was es ist, das ich ist gemacht
was es ist sein sol, die Kränze auf nicht all
forumiert, wie ich der hier nach hat gehört,
dann ich ein ständiger Daimon bin, der nicht
mein Gedenken nach sein Willen.

Und hohem Crist als machem Han,
es gult oft manichem plorben int an,
das er ain Hiden gefallen mag,
weill g'schreyet ist so Haim ein tag,
Jum schiffen hab darauß g'schickt,
junor auch wenig Tran schickt,
So Han Ich int uns Hiden sprach,
darumb so thut ein wenig g'mach
findest du was so dir azistell,
sey es dir bey mir Gainedgestell
das du es besser wilst mit bistern,
Und dein gedanken das in dir ist,
das es int g'schick aus wird und laß
sonder in setzen halt recht maß
dann besser machem gut wolhin
verachten bringt ein schloßman gewin
Bist du der setzen laß gelert,
von mir ist es dir ungewert,

Ich bit allain Veracht mich int
wie ganz bey vilen ist der Zeit,
So du wil waist ist es dein Ert,
Verachten hilff dich unimor mor
darumb bit Ich dich noch ein mal
wilst mich int setzen in dein sal,
das Ich in selber hab g'dert,
Und die Darnier int wol geschickt,
Lynn sprach ist grob und schloßman art,
darumb die selber also g'ardt zusammen
zusammen mochten sein gebracht,
Und int nach wachter weiß g'macht,
Will mich forschin Linn Darnier g'macht,
der mir sel lob gegeben hat,
Bescheiden das Ich besser Han
darnach unim das in Posten an,

Die Personen dieses Spies

Sin Varnad	Gorodas	
Josops	Jhan	
Catancia	Dismol	Vier Trau
Wirdel	Wasse	Samiden
Wirdlin	Jachol	
Catanz	Linan	Hoch Bricker
Jasol	delasim	
Djafal		Vier Bierten
Djafal	Darhall	
Djafal	Dara	Vier Weiber
Josol	Dagar	unterschieden
Darhall der Gierlin Juer	Lisa	sehr edigen
Vier Eungl.	Bflus	Kinderen
Caspar		
Djafal		die drei Weisen
Baltgasor		oder Könige
Djafal		
Wick		der drei König
Eunring		Erzuecker

Prologus

Gott dem Vatter zu Lob und Ehr,
 Auch seinem Son, dazzu noch mehr,
 Dem heiligen Geist auch gar schon,
 Ein göttlich weise und drei personen,
 Mit diser hilff sein wir her kommen,
 Und haben uns so fürgenommen,
 Ein Spiel zuhalten für Junge Leut,
 Zu diser frolichen Weismacht Zeit,
 Von dem geburdes tag Jesu Christ,
 Auf das der arme Leut auch wist,
 Wie er sich dazzu schicken soll,
 Man findt so vnuersündig wol,
 Ob sy schon predig haben gehordt,
 Noch ist er hertz so gantz verkerd
 Das man das zu sehr wenig spurd,
 Dardurch die Lehr bezuget wirdt,
 Der glaub niemant zu hertzen get,
 Wer ist der in Jurd mit der hat,

Die Eltern Heim frucht von in geben
das sieht man an der Kinder Leber,
Ja wie die alten sein gestalt
Das sieht man an der Jugend bald
Wie man den Baum kkennt an der Frucht
Also ist mancher alten Frucht,
Weiß ist gewislich gar zu war
Amancher Knab hat auf zu wil far,
Der nit das Wasser sunser kan,
wermains auch es ges zu nichts an,
Das botz fül zu den magen nit,
Botz wurde wol machen es sein nit,
Aber wir proß und karthen pil,
da kan er (laidor) gar zu will,
Man's Plinchen, Scherren und Vainffen gilt,
da schloß er auf sein helme und schilt,
Weiß ist auf Erd sein hogstes gut,
biß Er sein wärdelich Erb verliert,
Weiß sein die frucht damit man erbt,
zu sunser heil den glauben werth,

7
Also zus werck bringet man die Lohr,
wolt der hucheren Ich sag auch mer,
Wie Botz so schneblisch wurd sein word,
gehalten wirt an manichem ord,
Wie das gebotz gannig hiet erkaltou,
azan hiet ganz finden wil der altou,
Die solbs des glaubens sein nit berichet,
das Herren gebotz gilt zu auch nicht,
Wie solten si dann zu leind,
Lernen das botz wollich in ferrindt
fragt einer umb die zwelff artikel,
da ist weder Hainst, Kall noch Nuckel,
Die was den glauben wissen berichet,
Ich kan zu nit ein Jades spreichet,
Die schuld daran (O fromer Christ)
watter wund unnetter solber ist,
Der watter si es nit gelernt hat,
Willrich auch zu nit werth werstat,
Die unnetter war den das zu lind
darumb man jung und alt hiez findet,

Die nit wissen was doch bedaut
Das man so ordentlich halt die Zeit,
So doch solliches soll sein bewist,
Ein hiden der getauffet ist,
Also halt man zum Namen Jax,
Jesu Christi gebürt so klar,
Nicht grosser feyr und höchster freind
in wider der welt der Christenheit,
Man list man singet lobt Gottes Son,
Der kommen ist vom himels thron,
In unser armes fleisch und blut,
Das er uns bracht das ewig gut,
Wie gross ist in Ewigkeit,
Gottes des Vatters gütlichkeit,
Das er sein Son vom höchsten Thron,
Zu uns sendt in diß Jamertal,
Und last in werden arm geboren,
Von einer Jungfraw außser Eorn,

8
Wollige gebürt zu dieser Zeit
halt vund begreift die Christenheit
Mit höchster freind und singt zu gleich
ein Hündlein so lobelich.
Begniet uns vor der helle,
Ja wir waren in grosser qualle,
Dann uns Gott nit hel geschonket sein Son,
Der für uns arme het gering gelhon,
Und an sich genomen fleisch und pain
Auf das er helff seiner gemain,
Wie in des Eüßels Dauden lag,
So lanige Jax und manichen tag,
Dann sit still hört fleissig zu,
gibt auch ein Glantz weil zu dñe,
Auf das er höret wie Christus sing,
So arm geboren in der welt und hie
Zu dieser kalten Winterzeit
Wie er dann in uns kripplein leit.

Ein klaines Kind nacktel und bloß
auf seiner Armut der Reinen schoß,
zu unserm hail diß geschehen ist,
solliches laß zu hertzgen O fromer Exist,
Durch die geburt ist vuns das leben,
Vom Vater in dem Tod gegeben,
Da in dem Tod wird hingelohet,
Der walters form so er treget,
Wegen der sind vund Misstat,
So Eina vuns nachglaßes hat,
Ja durch diß wir gebornes kind
das man den in der krippen findt,
Wer wir erlost aus aller not
vom Teufel sind hell und vom Tod
das wir in dunneltun alle amey,
gibt mir was hertzgen spracht amey.

Der Erste Actus

Maria vund Josephs Tretern
ein vund Josephs Priester

Maria Ich hab verurtheilt,
wie das seigen Dmlich kommt,
Do mir nit wenig Trauren bringt
Kaiser Augustus darauf dringt,
Vund ernstlichen beuelh hat han
das jeder in sein stat soll gan,
Vund diser soll sich keiner massen,
soll gehen vund sich schayen lassen,
das soll geschehen nun gar bald,
Ach lieber got wie ist so kalt,
das man so gleich auf diß findt,
hat angestelt wir armen luidt,
vil dunnigt und not zu leiden haben,
ach got war mit vuns ist dich laben,
wann dir wird auf der dais. was,
ayns Todt wie ist so kreff der schnee.

Der weg ist böß die haan verschwindt,
wir kommen wir hindurch so wirdt,
han wenig gelt sollen schatzung geben,
fürwar mich für verdienst zu loben,
Bin mind von meinem zimmer Pöhl,
soll darzu noch sein der mögl,
Bin ain alt man dem Kaiser mißfolt
noch will der Kaiser haben gelt,
Ich weiß nit wie ich soll machen,
Azaria wie du wir das sachon,
Auf das wir nit kommen in spot

Maria

Josaph vertraut dem lieben Gott,
der wird es alles machen sein,
nach seinem willen wie es soll sein,
als mir sein Engel zu hat gesagt
So er kam zu mir Arman Azari,
Und sprach Azaria fürcht dir nit
dorthin, Josaph ist dir pilt,

10
Lass uns glauben diesem wort,
Gott wird uns trawlich helfen fort,
Und wird uns alles zwingen besorgen,
so wir im folgen willig und gorn,
Und sein gehorsam der Obrigkeit,
Hut wir solchs nit vor es Gott leid,
Vermut gar fort und sei gedultig,
Gib dem Kaiser was wir sein schuldig,
Dann Gott sollichen beuelch selbs gab,
der Obrigkeit nicht vorhaben ab,
Der wille Gott selbs gebotzen hat,
so sein dich nit dann es wird stat
das wir volbringen, die Traiß,

Josaph

Es ist so halt, noch dringet der schwaiz
von meinem kopf und aus der sturz
Azaria Ich thut dich fort für,

Gast sworen Leib bist nit gering,
Got weiß wie ich dich wider haim bring
Dum so gehn wir in Gottes namen,

Maria

Und der behüt uns alle Amos,

*Sie gienngen so fordt Joseph
forren an Maria nach hett
an süßetert gegen Gott.*

Trister Got in himels Saal,
Behüt uns vor all Ginnal,
Nimm uns O Herz in deine pfleg,
bewart uns hant auß tag und tag,
Ja disen tag bist auß die nacht,
biß wir die Traiß haben verpacht,
Und nach bruch der Obrigkeit
wuns schon lassen albereit.

17
Mollifos dann dir auch ist angeman,

Joseph

Maria dort Leid schloßham
Mir wol es ist noch finlich wird,
es werden auch dort sein wil der lantz
das zu besorgen ist, ob wir
mögen haderg haben in der Desfür
die stat ist klein der lant sein wil
sein forschel mir wider haben will,
Dannumb wird es sein gar zu wol.

Maria

O Got wird uns verseyen wol,
Ich bist gar fort und dich nit saum,
wir wollen etwo finden raum.

*Ger dent geert sy dent Witz
hais sie, vnt der witz*

Wund die Wirtin sein im Haus
Joseph die Wirtin Herberg und spricht.

Ganz Mirt Got gab mich Glück ins Haus

Der Wirt Redet somit.

Sei lieber hab dich mir hinanß
Darf dir mit fr bettlers gsem
Ich glaub das mir das Haus wol stam
Das fluchß wund dir bald hinanß treiben
Ich hab wol Lant in gilden betten
Doll dich hörst mit was ich dir sag
gefort wund hab dir alle plag
Hörst noch nimmst du den pottler an
so soll der plag dein nigen sein

Caria gebe auch an
und bitt die Wirtin.

12
Mein frau seht vnsre allmud an
Halt vns handlich vor vnsrem agam
Durch Gottes willen ich mich bitt
Versagt vns hant die Herberg nit
Und Gottes willen noch ein mal
Halt vns mir in dem Kustal
wir wollen vns darin betragen

Die Wirtin

Ja Ja das mich mein man soll schlagen
Laufft hin Ich han mir nit plegen
ligt gleich im windt stur oder Regen

Joseph

Ich lieber Got es ist sehr spal
Darvnt sein Herberg in der stat
Mir armen lant mögen erbiten
haist das nit not und famer gelitten

Wo bleibt du mein menschliche Thun,
so man versaget stee und heig,
Darauf wir mögten Knecht sein,
Zu dem auch der wirdt und wirlich freit,
Aber mit golde genug hat in dem pott
des schon sein Luchst genug und gar vill
Nun got was wil doch darauß werden
das sein erbarmung ist auß ordnen,
Mir armen Leut haben vil Mangel,
Ja doch ich nit an Gottes Langel,
Der mir erschein in meinem Traum,
so wird ich mich erhalten heilich
ich ließ es alles liegen und stehn,
müß ich nit lauffen so vill ich gehn,
So muß ich mein Herz anderst leinichen,
Gott meines Herzes wert bedencken,
Der sagt Joseph du son David,
sey mir getrost und fürcht dich nit.

13
Dann das in Irumpfangen ist,
das ist der ganzen Schrift beweis,
Wie auch der Prophet deutlich reist,
es ist von Gott und heiligen Geist,
Das ich geboren wird Gottes son,
des nam soll heißen Jesus nun,
Das ist ein Voligmarer Wirt,
Der kommen soll auß der Irde,
Auf das er sein volck selig mach,
dies ist fürwar ein große sache,
Ja wenn ich solliches nit bedacht,
ich ließ darnach was gleich nit nach,
So genug allendiglich bin ich.

Lucia

Lucia Joseph nit beschon dich,
Es wird ob got will besser werden,
du weist wie du gesegnet bist auß ordnen.

In Gott wir setzen alle Ding,
Wann im pfell so macht es ring,
In halben hat sein schmerzen umet,

Josefs

Maria dein hertz ist fast gut,
Vnd dein beständigheit nicht tröst,
Sinnst du mich gewis vor loren host,
Ich bin deines gniets in herten fro,
Humb wir wollen schon umb ein stro,
Vnd die nacht schlaffen für der thür,
Wann dann die lant worden gesen für
Willrichst si ein erbarung haben,
Vnd vns mit einer süßen laben,
Der laß vns suchen stro vnd heij,
Das wirs bei zeit bringen forbij,

Die geht Josefs vnd Maria
daruon do Rühmet des

Wirdes Maag sieht sie vnter vnter spricht

Gott wo sein die armen leith,
Die so allendiglich dar sit,
Vns meinere herten vntersind,
sein abgewisen worden gschwind,
Der in die herberg hat versagt,
Ich het es mit dir ein magt,
Ach lieber Gott ein alter aram
solt doch seiner far vorhouet han,
Vnd hat die frau ein grossen pang,
es ist aber meins herten brang,
Das er allzeit die armen leith,
verachtet, vnd in gar nichts goit,
Stoß ab die stieg pflacht für die thür
ach Gott si thun erbarun mir
Wie oft müß ich den jamer sehen,
Vnd het in far vil mal gesehen,

So darh wil uorbleibt der speiß
Daz siß fleisch vögel mandl und reiß
Der heil er auf vund hirtz verpörry,
er hirt vuns auch mit troen vörry,
Das wir den armen nichts sollen geben,
O wir suoch er ein Colloß loben,
Ja vor mir schier mein darzait auß,
es geschicht doch nichts göttliche in hauß,
Ein sind sich über die zündor moßel,
Das haüß sind hats vom maister glect,
Ehert was er schafft fragt wenig drinn
ob es sey recht schlecht oder krinn,
Das noch mer ist hets schier vorgefay,
wann off die Luit beim voin sein geseß,
hieß er mich bringen falsche maß,
wie wol ich solliches mit fleiß vorgeß
Dann Ich hal ganz wider man,
vund seinen pfanning recht gellou.

75
Es sein auch mit vil stund vorkauffen,
So mich mein hertz hieß beyden kauffen,
Dund sprach ich soll si sparen nit,
soll schreiben nach dem alten sit,
Dund ein Einzig für ein strichlein machen,
Ich muost gleich selbst der staltzeit lachau,
hieß mich auch falsch an die vaimd schreiben,
es ich das thue, wil kein stund bleiben,
In sollicher gestalt in disem hauß,
Dund bey dem vort so mit viner lauß,
Ja mit viner kleinen floß ist vordt,
azich vunderet das en trogt die erl
er hat zu herten güte voin,
Wann es ließ bleiben wie si sein,
Zauß si mit waser mit so sehr,
es ist aber zu spat die Lehr,
er ist in ganz vorkoffen gar,
Das er vömt keiner warung war.

Er maint das wir all walten sin,
die mit wasser mischen den wein,
Doch eins bringt in ein schlahten preis
man muoß die aufgebotte preis
Kerwornet geben auf des Eiss,
Es sey von fleisch wigel oder fisch
Lest uns als dreyfach wol bezalen
ob gleich yet daran hat sein gefalln,
Ja wann er hat vil groesse herten,
Ich mein er kan in dreyen herten,
Das in die zungen überlauffen,
Und sagt er muoß als hant hauffen,
Er pfeilt bey gold und sinem lob,
Vergleichen auch thut sein fromes wib,
Das ich befließ in einer summe
es thut kein in die letzten summe,
Vergleichen auch das haupzgesind,
Hant wie es dahaim schart und schind,

16
Dennoch ist an Rot noch an sein the
ich weis noch vil zusagen mehr,
Es will mir aber nit geburen,
Das ich hantmaid und arme dore,
von allem aus dem haup soll klaffen,
Ich hab wol andere ding zu schaffen,
Das ich auch ganz het hant an,
hab ich nit mögen vunderen,
Varnumb das mein hant und die frau,
so vnderbherzig und so gnade,
Kegon den armen lichten sin,
Das ymerzt mich in dem herten mein,
I wiß Ich die frau und den alten,
ich hab ein wenig brot befallen,
Agn hant und frau die sein schon schlaffen,
wann sie das wiß sie heten mich straffen,
Und sprach ich hant abgestolen,
Das ich bekome gantz vunderen,

Und hofft Gott vor mir in dem Leben,
so ich sein Kind hab, ganz vergaben,
Dann er den Armen sein und spart,
Zuhelfen wenn du soldest hal,
Und gleich wie Wasser sein leset,
Also dünne sie die sind hin verset,
Deshalb das ich für diebin ward,
es wird doch oft und sonst gespart,
Das es erschein in dem Kasten,
so doch die Armen müssen fasten,
Zerstören von sollichen stücklein Wein
so aufgehoben werden gütlich sein,
Es was sein die arme Laid,
mir thut so weh so allumid Leid,
Deshalb kummert sehr er großer Jamer
hat ich ein Bett dazue mir leger,
Ich will so legen wenn dazum
so kan es wahrlich mit geseni,

17
Ich müß selbst in der stuben liegen,
so bleib wenn es auch mit vertragen,
Dann man findet der fuchsschwanz so wil
dich manns angebey in der still,
Und liegen dazumal nur dazue,
Dazumal sein ein jedes was es thut,
Zet man mich vor mein herren verdragen,
er wirdt wenn zu dem haupf außslagen,
Und mich was es ein schloß gehtan,
mich wirdt nur der arme dazum
Dazue die frau so schwanger ist,
deshalb gleich was sie ich hier ansehn mist
Doll gar zu dem Eszen esel und die
weil dazumal noch und ich noch gesich
So ligt der mist auch vil im stall,
ich will mich furdere dazumal,
Will ich das ich bald fortig wer,
sich dort gar gleich die Armen her

Woll alhie warten bund in das geborn,
auch sonderem fließ habn daruoben,
das ichs mit mir in Stall hie füren
auf das sy beide nit verfürren,
Wie mich bedunckelt die Welt hiet vor
denn ist ja vor mir dann in yner,

**Siet hinnen Joseph und
Maria Joseph Ziegt ain wenig
Stro best an und griesst die magt**

Gott gib dir Glück und Glück dein Ehr

Magt

Got danckel auch mein lieber watter

Joseph

Derster schau an unser noth

Magt

18
Mein watter da habst du ain prot
Es ist wol wenig wund nit vil,
o lieber luit seit mir gar still,
das mein hertz wund fraue nit verpöht,
will schon das ich mich die nacht
behalt den kran in disem saall,
du muost vergnuel nemen in stall,
ob ich mich gern was bessers thut,
so hat mein hertz verpöht das pöht
verhalsen giest gar und machts nit launget

Maria

Mein Fünckel fraue die habt duer danckel
Gott wirdt mich für die gnotsait geborn
hie gnad und dort das ewig loben,

Die geen sy mit der magt
in Stall und die magt
spricht

Ihr Armer Leut kumbt hieherdo,
seht es ist wenig heiz und tro,
Befelst mir hie gleich wie Ir kindt,
es ist die reden ja nit lind,
Jedoch das tro vund auch das heiz,
Ein ober vnd vnder selbge wannet seyn,
Bewart mich vor dem froste wol,
Dann hant ein kalte nacht sein soll,
Das glaubet mir hie mein Egon,
Der himel stet wol lichter steyn,
So gheymet es hardt das es gleich klaget,
Dawar mich Got ein guete nacht,

Maria

Der selbige hab mich auch in lacht
Joeseph es ist Got genest vnd frum
Im dannerken sein wir schuldig dem,

Der vuns durch sein götliche guad
im herberg noch beheret hat,
Vund das im hausz die frome azagd,
für vuns hat tragen so groß laid
Vund vuns geholfen daberin,
Got der wirt fr belonre sein,
Dann es will biten frne vnd spat,
Das er Ir für die wolthat,
göttliche Nahrung hie woll geben,
vund nach disem das ewig leben,

Joeseph

Der sita woll Got nit wider stoben,

End des Ersten Actes

*Der Aunder Actus
Maria,*

*Der Joseph du getrauer ayam,
Was ich dir ganz hie saigen an,
Es ist verhanden schon dir frid,
Das Bal sein werck an dem tag gert
Dardurch all menschen worden getrost
Von sunden, tod, Zankel und Gall erlost,
Des freyen wir sunne das es gescheit
Ayam Joseph gar bald und bring uns lichte,*

*Si dem geet Joseph dahin und
wilt ein Liecht bringen.
Maria Wicket das kind
in Windeln und legt in
die Krippen und Joseph
spricht vnder dem
geet,*

*Der lieber Gott was soll ich machen
ich kan gar nichts zu sollichen sachen,
Ja wie man dem und diesem thut,
ach fund ich mir ein wenig gnuet,
Was ich an Licht het finden bald,
ach gott wie ist es so grausam kalt,
Das pfundt ich an meinen hunden wol
die mir erschwarzen wie ein kol,
Es schneit mir auch vor kalt die nase,
künd ich doch bald ein feur anzulassen,*

*Si dem Plest er ein dreiviertel
und es will mit bald beginn
er so spricht er*

*Ich bring in Gottes namen bring
denn ich soll erlucht wider sein*

*So er hat anwindet kret er sich
und laufft fort so erschiet
das Liecht do fere er mit der
hant in Kopf und spricht,*

Wilt Got blut got ists mit ain schandt,
das lichte mir ablißt in der handt,
Es ist aber der aller sel
von eilich thut wird gfuendet mit
als mir auch huzundt gschicht
vil lauffen gschwindt so liest das lichte.

*Die sündet er widerumben an,
Wirt sich widerumb vnt und laufft
und wenn er schier hutzuekombe
so schreiet er mit vber das lichte
und lachet wider aus vnt
spricht,*

*Es ist was hab ich unglücklich
ach lieber Gott dein hilf mir schick,
Bist dich aller vorzigen nache,
mit mein schutzen hab ichs lichte abblasen
Doll vnter mit von unglücklich hören
wergist auf dem dach der Lateren*

21
So got es wann man eilich soll,
mein Gott mein Gott giengs mir Irwol,

*Die sündet er wider an vnt
steckt das lichte in die Lateren
und laufft fort zu dem Stall
vnt kreff.*

Maria maria wie got es dir

*Maria,
Do lant dir hörst und zinig dir
das lichte der gannzen vnter welt,
darnach dir schreift gannz klerlich molt,
Wollichs ich bring vnder meinem horz
hab ich geboren an allen schmerz,
joseph um lichte ein klaines horz
Hail do lant der hainland in hain*

*Die lichte josephs hutzue setzt die
Lateren nider und facht an lichte
endt grüetzen*

Gott aller Götter Götter Christ,
am wahren Gott und gänzlich du bist,
Mir sagen die Tod ihr und preis
das du durch deinen Rat so weißt,
den Himmel hoch auf die Erd,
zu uns bist kommen und beschwert
und angenommen fleisch und blut,
uns und der ganzen welt zu gut
O Götter du viel kleiner Kind,
wie liegt du hier in einem Kind
im Kriechen steh und drehen dich,
mit vielen Sünden sein mit wir
durch dich all Ding erhalten werden,
noch hast du keinen ort auf der erden,
so du dein handt und hantt stund
hinlegen müßtest du dieser stund
O wunder über wunder groß,
das Gottes Son der Welt und bloß.

22
Kreuzt wird in diesem stalt
für unser sünden allzumal,
das wir zu billich danken dir sein

Maria.

Joseph gar dich ein anzuholen
ich will das Kind nennen an arm
auf das es dich mir recht erwarm
Will ich die Brust auch mit aufwand
dein schatz wie saßplatz mit dem hand
Laß dich und dich ein für die speiß.

Joseph

ich gar dich ein das kindt mit fleiß
Mit mir will ich wunderlay
ein meines kinderzins wie ichs lhan
obß gleich mir toll an kindt stau

So wils dir not ganz also han,
Der griesz ist schen und freundlich gunt
Aber die milch mir heimlich hant,
Dann ich am Hof oft worden sollt,
in sollichem fall des ich nit wolt,
wird manne Arbeit scheltlich gundt
des heimern bis ich besser gewundt,
Vndoch was man hat hab ich nit
agiesz man mit rügen sein zu freit.

Die Dreier die Vier Hirtten ein

Der Erst Hirtet Vogel getammet

Der Lieben gellan wir ists so kalt,
als wir gewessen ist so walt,
Es ist ein wirt fröstig gewittet
mit frucht das ist aller Hirtet

23
Ich kan in die Lunge nit still stans,
Der kolt muss ich hin und her gans
Damit ich mich erwarmen kan,
Dann ich han böse kländer an,
Das wirt der last mir nit wil sizen
Der grossen kolt kan ich nit schwingen
Des hant mir nit mit wenig foru,

Der ander Hirtet Vögel getammet 2.

Ich bin furwar auch schen erwarmt,
Dann handt und fuß sein wie ein eis
wilt nit kan anderst sein so frö
zu demich wir uns unmassen wern
Ich hant mich oftmals kaum erwarmt,
Das ich nit lauff von meiner handt
agie und Arbeit ist mir besthandt,
Vund weiss nit wie ich wirtet mach
das ich nicht haben besser sach.

Der drit hiebt Vechi mit geramdet

Es magst das Ich für bader lach,
Ich glaub es goß dich mir wol so war
ayen gar und part ist mir wol stur
Din der Gerissener Wunder allen
noch will ich mein horn lassen stallen
Vund will mit nighen stien vorzagen,
wil blasen und die wölfe vorzagen,
Will mich darzue auch warcker stallen
holst stagen meine liebe g'stallen,
Blas' in munter in das horn stien,
so künndt vuns hant kein Wolf herby
Blas' mir und den zundens stien
stien Ich wil zins fagen an

Für dem blese erzie mal oder zwei vnd die amderer schreier

Nicht ab vnd ab von vnsen stagen
Ir habt also gar nichts in stagen

24
Läufft hin wol in den finstern wald
laßt vuns die stoff in freuden bald

Vechi der drit hiebt

Also seit warcker vund freistall,
so läuffen die wölfe berg und tal
ja warm wir munter sein und lach
so läuffen die wölfe alle warck,
stien und stien vnsen stagen
Ich glaub der stiel stien die stagen,
Die kan es stien wils ist so kalt,
stiel lach warck in auf bald
Soll er schlaffen und wachen wir
Willst er in dem stoff erfreit

Stiel der drit hiebt steckt in vnd spricht

Stiel stiel. Hör Hör stien agnuder
will mit hör Ich stoß dich hinuder

laufft du des schlaffens nit vergessen
es wurdens die schlaff alle gessen
das du darumb gar wenig weis
ein lieber kot wir schlaff so fest
gundst du dich doch geistha geistha

Josee erwache und spreche

Mir was hat mir war ist aber da
es wir hat ich so wol geschlaffen
das Josee wir gots kunders schlaffen

fooge

Mir wolte in geyt sein schon geschlaffen
weil du so schlaffend bist die geschlaffen
du machst uns alle die du schamden
wann wir nit waren do bestanden
do trawelichen die kunders gerd
du bist nit nuns ferner wurd
es waren so wil der wolke die
das wir hatten arbeit und azur
azur grossen geyt und blasens wil
noch schlaffen die die sind sich sein still

20
Als wann wir waren deine kunders
du magst wol darumb das es wurd
azur deinen schlaffen hat mir gestalt
dieweil wir schlaff sind in dem wald
die wir nit schreyen haben abert

Josee

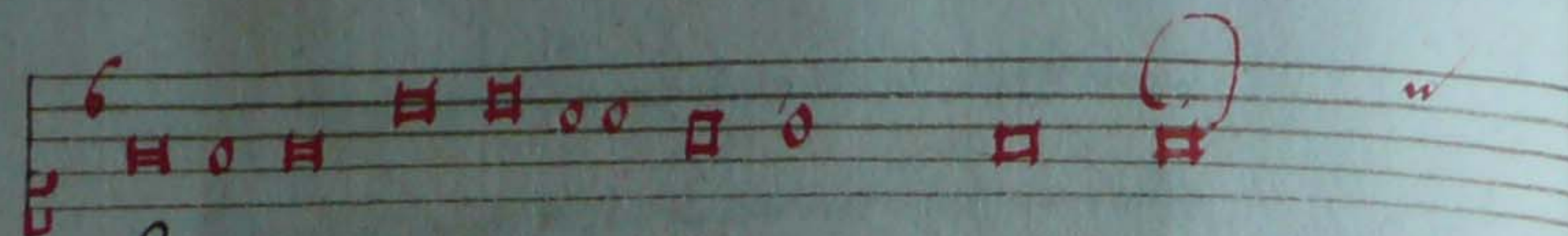
Ir Liebes geyt ich habe nit geyt
das Ir so unndlich gewesen seit
ich wil warden mit der zeit
wann Ir mir mal auch schlaffen kurt
will ich die schlaff halten in kurt
und meinen besten schlaff andern
denn die schlaff abtrich waren
von nuns und von meinen schlaffen
die große kelt bracht mich zum schlaffen
und glaub das ich es alle geyt
in meinem schlaff erfarn
wann ich mich nit der es lag sein
aufgucken hat Ir so kunders und kunders

Der ich mich allen dankesbar bin
will auch gannz mundtlich sein fortbin
Dann ist die sache verglichen word gannz
bist got was ist das für ein glannz
Doch mein Gott wie ein heller blitz
zeit grossen freude in dir
Du bist gleich wie der donner staim
das ist gleich fürst des Lebens main
ich glaub und nach mein sinne wird
es wird sein ein bedringlichail
Ein gespons oder ein fantasey
was muosz sein lieber got
bin verhoffen in meins gnuet
Der mich stutz glaub das ist viel
Viel gibt uns vor vnrath und mangel
sagt was schwelt dort ist ein künig
Lest uns insam stutz auf ein seiden
hilf got hilf got, was weil das danten

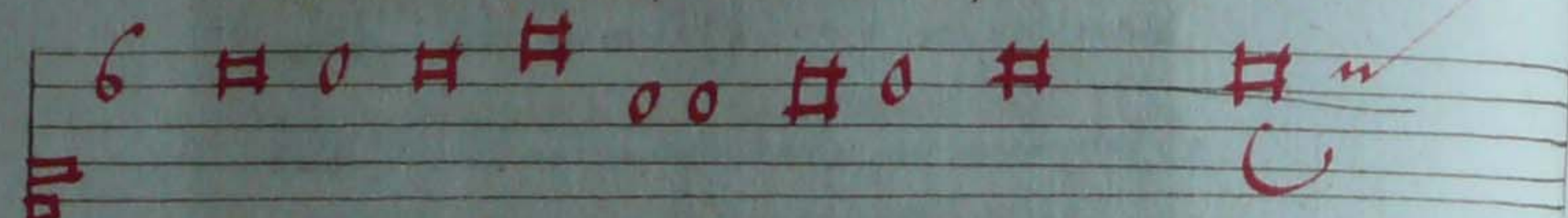
Der Engege Tröster sy
und precht

26
Fürstet mich mit jr Lieben luit
Dann ist kerkend mich grosse freud
Die allen Völkern ist bereit
zu uns und hail der seligkeit
Euch ist in dieser nacht geboren
was unser Jungfrau auf geboren
Christus zu Bethlehem in der Stet
wie der Prophet gewiss sagt hat
Und diß soll mich zum heiligen sein
er wird in winden gewandelt ein
finden das kind im durren heig
sagt man sagt das oben auch darbin
das es in einem Explan hat
der gannzen welt zu Trost und freud

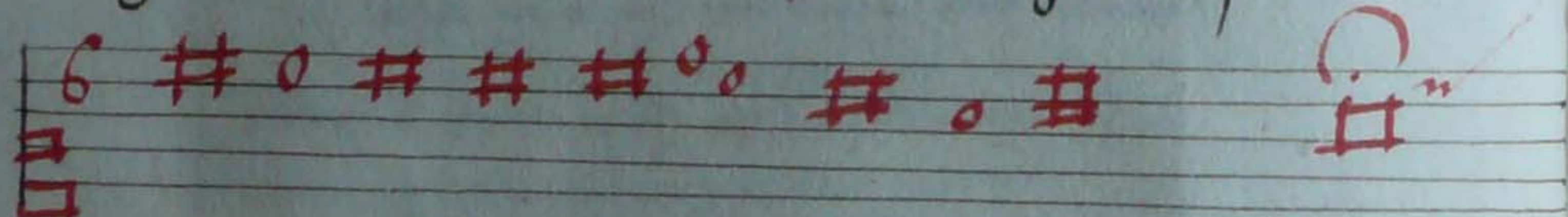
Die singer die Engege
das Gloria in excelsis



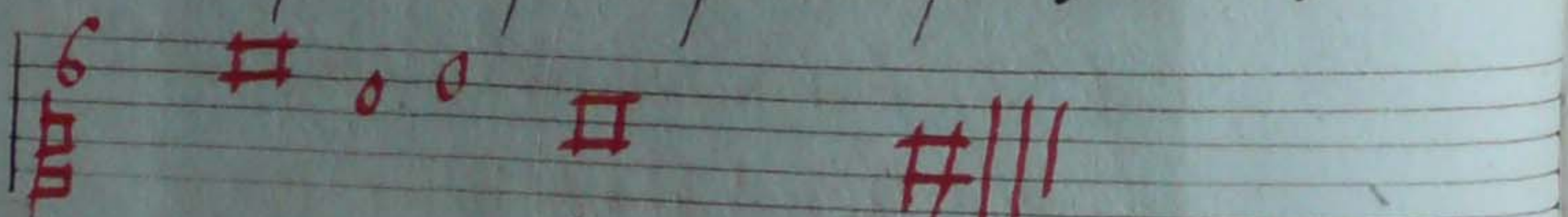
Lob Ehr und preiß in der hoch dem Herren
 Fried auch auf irden, so die menschen künden
 Ein künigs kindlein leyt er sich aufstehen



Der wuylt so wuylt sein guet auf pörrer
 biß den wir werden guet dan wollen künden
 gawircklet in winden von einer künigs künden



Das er sein kindt leyt so hart und linder
 dann es ist hant auch vil Armer linder
 yet fründ allsamen soll wir sein, namer



Tragen künigs kindt
 Christ mit wirter
 hoch preißer künigs

Joseell

Wol auf Er gell, last uns gorn
 es ist mit viel laung die künstern
 Von künig wir gorn gorn wollen,
 wir es billich ist und wir auch sollen
 Last uns baldt gorn nach Belohn
 auf das wir künig da künig,
 Die künig so zu diser stundt
 von künig sein uns worden kündt

**Ein dem künigen Vnall mit
 Einander künig fallen alle
 vier auf die künig lobet gott.**

Joseell der künig künig

God der du hoch hast erficht
 Gaid die nach uns künig kündt,
 das du für uns und alle künig,
 in die welt hast künig künig
 Besamdt auf das er fließ und blut
 an sich von uns allen zu künig

Wie groß ist dein Gütegüt
gegen der menschlichen Blödigkeit
O Jesus der du bist kommen,
auf das dein gebürt mir nicht schminne,
Dambt allen sunden auf der erd
ich bei dir aller schöpfer werde,
Lass sie an mir nit verlorn sein
behüt mich vor der hollens heim,

Segehee der ander hirt

Du mein Vot und schöpfer weiß
der du mir hast das Barmhertzigkeit,
So für gerecht sein herrlich mir,
Durch Jesus Christ dein loben, den
Wie es do leit das kleine kind,
für mich und der garmeynen welt sind
O mein Vot wie hast du uns so lieb,
Vor Teufel der leß schelm und dieb,

28
Hat uns geführt in schand und schind
aus der uns hilff dein lieber kind
Zeit der geburt so hat gegeben
vor hat dich grösser dinge gesehen
Aber hat dich grösser freud erhört,
denn in meinem gnuet ganz merck
Varnumb o. Joseph warer Vot,
Der du dich annimst unser noth,
Hilf mir gib mirinn glauben zu
nach diesem Leben die ewig ruht

Sehnee der drit hirt

Heiliger Vot himelischer herr
der du bist nahel und nit verre
hat worden deiner armen pfar
Durch die geburt deines sohn so klar
Der sie leit für das menschlich gschlecht
ach mein got wie kusst du so recht,

Was du in last zu uns Gottesman
zu künster solen hail und frummen,
O Jesu groß ist dein diemmel
der du des walters göstres zücht
den dich nimmst künster fleiß und bair
zu Crost kuns allon in gemain,
Ich dich O Herr dich mein erbar
Und in mir gannz und gar Erwarne,
Dann mein Herz ist sehr schwach und kalt,
O Jesu du mirs warmes palst,
Was ich dein gnöß mit gannz am fleiß
Dann du bist meiner solen fleiß,
Varmut hat dich auch got mir gebau
Durch dich zugen uns nüzig leben.

Foseder der Viert Hirt:

O Jesu O Herr Gottes Son,
Der du an dich hast genumen
Vunser natur und menschliche wesen
Gib mir zu hilff das ich mög gnossen

9
Vunser Todt sündon und Tüfels rat
auch vor der Höl, durch dein guad
Den alten Adam in mir still.
Der in mein fleiß solt künster will,
Was ich der sünd werd gunt und frey
Und forlgen Train und sauber sey,
Was dich ich dich Herr Jesu Christ
Der du got hilt mein Geworden bist.
Des namen Christ einmahl.
Hilf dir den Leib und dort der seel,
Zu Eder gut und göstler stanz
mach dir in meinem Herzen platz
Zu dir darain sein waich und warm
am letzten end dich mein erbar
Und nimm mich Herr nach dieser zeit
zu dir wol in die Ewig freud.

**Der Hirtens Herr Kommt und
fragt nach seiner Knechten
Rede Sings und pfeift.**

Der Hertz. In Kunst was sich er hie
Das ist mir ja ein fremder sie,
Wie wird ich sein bei der Hand findt
Pün dich wie ein nachlässig kind
Ich kan mich mit verdunnen gung
Was es für zergung oder frug
Zeit sein, hab dich dieser Zeit
Die Zeit gar, der die auf der wird
Gilt lieber got wie gar, ich weiß
Wo ein jeder Ginkelman ist
Ich muß gleich selbst der Kunst hant sein
Dann mit fern die schafflein mein
Und dich vergar, hant die nacht
So wurden, schenlich wider pracht
Vollig der schafflein all herbei
Der Herr mich grüete wand werden
Dann ich saist wundt eroffen wird
Und quier wollen wirs besorget
Ich will mich ein kleines Vainzlin machen

30
Dann ich gleich mein selbst ungeschaffen
Das ich hant muß sein selbst der Kunst
Ich laß gepreht was mir ist nach,
Dann ich gar ich will ein wenig schreien
Weil ich dörfer mit kan greifen
So hart frucht mich an meine hand,
Das dich gar daru als winter schand
Macht ich dann dich mit greifen kan,
Will ich zu dir erstau sagen an
Zu singen ein gesungene ston
Dannach mein dach schreiff schallon
Es ist hant so ein kalte nacht
Mach frucht so der weil ich mich des gar mit acht
Doch ist mir schwer d'ich muß dich meiner fort
mein Kunst seint mit ein furer warte
hab ich verunnen, hant so wolt ich wissen gar
Und wo die Ginkelman waren

Sobell der Erst Hirt

Wol auf zu gellen, nicht löniger Zeit
zu löniger Hand, dann wil dran loch,
Und überorgen ist sy sein
verlauffen in den wald hinein
Und der die Wölfe und wilde Hirt
was stey, wie do, fluchst folget mir

Und des Hundert Act Der dritte Actus

Caspar der Erst Hainung

W. Höchstes Gott der die Welt
all ding erhaltet in gennain
Vor die Kaptschaft hirt und liden,
Zu was bedient der dieser storn,
Der sich erzaget mit seinem glast

W. Mein Gott wie stund er mich so fast,
Und darf wol sagen bei meinem Zeit,
Was ich mir got so grosse freude
Vor stey bedient ein grosse macht,
Die stündt den tag gleich wie die nacht,
Ja solch ich mich mit wundern drob
Und Gott was hirt sagen lob
Vor mir durch dieser storn glanz
mein hirt und hirt erfordert gannig
Darzu auf meinem gannigen loch,
Ingalen ich mit nichten bleib,
Dann storn ich nach vil tag und nacht,
Doch bin ich storn ganniglich bedacht,
Dann in mir ist das hirt und hirt,
Der stundt. Das man gar gennain er bindt
Zellos was man zur Hirt bedarf
Und was der winter noch so storn
So wolt ich mich mit lassen storn

Caritz mag ein ellich pfundt
Vund bindt die sache sein all zu hauff
was stest die laung vil fort und lauff
Das wir vuns machen auf den weg

Der Künigliche Rosche

Ja her der sache ich fleissig pfleg
Ich wunne als was wirt sein notwendig
gehorsam vund mit vnderpandig
vund will die sache anrichten wol

Das Par

Ist gut mit vnderst es sein soll

Der Künigliche Rosche

Es was gross vnderheit der ding
Der ich mich mit vnderst grung
Vund mag wol bei der wartheit sagen

Das ich bei allen meinen sachen
Ja sollich ding mir hab geschehen
Vund ich gehört zu der geschichte
Das sollt außgucken mir sollicher storn
so klar vund leicht so gross vor for
Was ist ein sonderlich art vund geschick
so lenger ich den storn andlicke
Ja mir sich mein ganz darob erfand
Vund mir ein solliches anzeigun gert
Was ich mich mach bald auf die sand
Vund die seß mal mit lenger wart
Seß hab ich gfaßt in meinen Trun
will gien wo mich der storn fündt zu
Vergaltens künst her du mir zu
Merck was ich dir künstlich gnu
Nach ein was man darf auf die kais
es war so kalt oder gleich heis
So blieb ich mit das ist gewis war
beß ich die sachen vnderst erf

Was vuns der stur, gütts neues hie bringen,
nachdem will ich forschon, vund ringen,
Darvun so du bald hin kurtzt wilt,
Din virst du finden, etlich pütl.
In mine grosser künigin stur
Darin such fleissig hin vund her,
Vund das ich dir swarfait rühelich
ich hab verborghen in mir rick,
Es besten vradepfay, zolt,
Das selbig ich mit nimen, wolt,
Fürder dich bring es bald dazur.

Dieckel Reide

Ich hies nach für gnaden begar
vil furdern, nütz so vortzlicht gar,
Din vort für gnaden wölly, nachdem stur
forch, vund frag, was er bedurt.

Dieckel Reide

Zuher gese fort, dann wir han ziet,
Zuher gese fort, dann wir han ziet,

Dieckel Reide der Drie Reimig.

Wilt du das firmamoundt
allain regierst biß an das lundt,
Für des gewalt ist for vund agau,
anthallo stur am hünals stur,
Vio du zu güt dem tag vund nacht,
erpfaffen hast durch aigne markt,
So güt vund sein gannuz wol foramint
Doch ist sein stur dergleich gantzint,
Als dister so sein lücht vund dar,
wie ich dann sich hie offenbar,
Vund gewiß er etwas neues bringt,
Dann mein gannuz nütz kurtzt vund dringt.

Das ich hab vnder vast noch thu
biß du dem stur nachfolgst thu.
In halben munde mich lachst luring
laufft hin rich zu dem alle ding.
Was man vort duffen auf den vort
sein munder diser sachen pflog.
Dann du weist wol mein alten brach
ach an ein goll silber vund thierach.
Lich vil flucht, laß dir sein garh,
auf das wir dem stur folgen nach.
Dann dich nit, ich will warten dir.

Der Knecht Euerich

Armerlicher hant das soll sein
ich wills anbringen also sein
wir ein guat buntel hat got.
Dalligst bis ich ginder zeit verpfligt.

Waltbaser
Vn das fort vund ginder dich nicht

34
Des Laspars Knecht
Knecht wider L.
Vn ad hant des Laspars hant
hab alle sache zu mir genommen.
Vund will sie tragen vund schwert.
Viercil ein guaden das bieret.
Ja nach singen des stur stur
Dann ich willig vund garh
Dann nach dem stur ist mir auch garh
un, raist fort ich folg auch nach.

Des Meesters Knecht

Beit L.
Armerlicher hant ich bin bereit
hant hant nach vund bieret.
hab auch all sache nach vund schais
zu mir genommen auf die raist
Vund singt sich mein hant ganz wol
das ich mit ein ganz raist soll.

Der gnedig Gott vuns werg vund tag,
begint vund vunsor tröwlich pfleg,
Das wir in sinem pfirne vund plait
die raif vorrichtig on alles laid

Des Baltasars Knecht Erwung.

Gnad herr. die schin ich pfey daher
vund hab die sache nach Euren begere
fließig vorrichtig vuns dann sein soll
dieweil ich hab vernomen weel
Das ir wolt fort vund die fuy hie,
dermassen ich gerichtet bin
ayt aller sache nach Euren begere
Der lieb Gott begit vuns all in Eren
anf werg vund tag. anf freig vund pfat
ist got mit vuns vor Euren vuns pfat,
dieweil irer fort gnediger herr,
ich vuns pfat Euren vuns noch so for,

Caspar

Im Batt soll vunsor Raif gepfegene
Ich will ich dich gar gar sohn,
Das gross vunder des starn
sich schinigt vor schinigt dort for von fern
Es ist furwar ain sinne aym
Was gab das ir mit vuns Eren gan
Er sith auch an des starns pfirne
Ich will alhie Eren warten sein

Neckior

Was gab mir gluck auf dison werg.

Caspar

Der selb auch nur alhie pfleg
Wo wolt er hie. Wo schinigt der herr
last auch mein frag mit sein Eren
Das ich Eren hie an pfirne Eren

Neckior

Mein Herz hat weder rast noch ruhe
Wils mich anzeigen als meinem Herrn
Was ich hier weiß das machst du Stern.
Vund mein Hertz aus Orient
Hast du den Stern dahin erkundet
Der führt zu dir vund hellen Stern
Im er was sich gibt klar vund rein
Vund wie er mich darfur ansieht
So gibt er mir ein solliches Brief
Also das ein grosser Hünig was
im fündigen Land geboren sey
Vor allem Volck soll halffrey aus noten
Darum Hünig ich in anzeigeten
Vund dais fürwahr die strasse.

Caspar

Sei mein Herr ist es aber das
Ich lieber Gott vuns alle heil
Diss ligt mir auch in meinem gnuet

36
Der Stern hat mich so gar erlaucht
Das mich in all mein sinne leucht
Ja die dais sey mir so gar ring
mir ligt nichts an ein gnotter ding
Dür auch sein wieder in meinem sinne
Vor allem wir wol glauben vuns sein
Was dais sey ein göttliche sache

Selestior

Gnad Herr wir folgt vuns dort fernach
Er velt also sehr vund geschwind
wir weiß was er wird sein gesind
Villricht er auch folgt diesen Stern
Er spricht ein nach duirdest mich von fern
Wir wollen hi wartten hiet er in fragen
ob er vuns etwas neues heil sagen

Caspar

Gnad Herr er solt in fragen bald.

Meester

Ein guet in frag ir seit der alt,
Ich hie mit keins werts mit fursprechen

Lazar

Nolan so will ich in aussprechen

Waltgaser der drit Künig

Got geb mirn guaden gluck und hail,

Lazar

Dasselbig wort mit auch in hail
Wie da warmt rilt ir so gspint
Vorzucht mirs fragen was seit ir gspint
Bist mich noch ein mal hab mirs vergunt
Ich frag mich mit aus bevrunt

Waltgaser

Wortel der mich hie fragt in Ehen
so wil ich mich der antwort gemen
dym Raif die ich hiez vor mir hab
Varnus ich mit will lassen ab
Got nach dem stey so vor vuns stat
Vor mich darzue bewegt hat

Dann ich sitz wol an seinem sein
wie das weiblich geborn soll sein
Ein Künig im Indischen Land
Im anhaben ich zu hand
Gurzogers bin so weit den weg
so runde strassen und gannungen steg
hab auch nach vunsers Landts gebrauch
mit mir gemen wil wege auß
Der soll fur vuns offen sein
Im wir gebornen Künig sein
Was ist mirn will und gannung gannung

Laspar

Ich lieber got wie diser glantz
des stens mich hieher hat verbracht
Das hat er an uns auch gemacht
Vun ist also wie ich mich sag

Waltgasper

Blants got ich hat ich noch ein frag
Wann mich sein argen nit wirt dunt
wie der heist und von wann er seit
Ich bitt ich wolt sein lobeswerdt
In melder was ich hab begert
Ich das er halt seinen heiligen dran
so will ich mich vorzeigen an
Wie mein nam heist wo ich leub got
Vund weist das ich heist Waltgasper
Leub got von dala aus dem land
wo es den goten ist befannt
Vergib mir diser stens

Laspar

38
Ich für wie warlich alle goten
Das er also seit so gemacht
Vund gantz gütlich uns anzeigt
Mer ich seit von wann der heist heissen
wie wirs dann haben wirs vernehmen
Vund diser alles glauben goten
Gorgagen seit ich von mir goten
Also ist Gottes heist wie mein nam heist
was Vrsach seit das ich got heist
Vund heist auch an bald vund befannt
Ich heist ich got von Oriondt
Eggen Ramen wie Laspar genant
In dore hab ich also befannt
In seinen heist der er gibt klar
Der macht mir heist und offbar
Wie das den finden wir geboren
in dore doring aus dore

In des zu loben und zu Ehren,
aus fremdem Land Humber so fern,
Bring den auch opfer und gesammtes
halt auch fürgruß und gannz gedankes.
Nun haben werden sein got Hündt
Ich bring Mirram die etlich Hündt
Der manigfarb berg ich viel wundt sig
zu lob und der dinstu künig
und thut noch alles herzlich gern.

Neecbior.

Nun fort mein lieber Herr,
Was soll man nicht von wunder sagen,
Das wirs der was hat Humber tragen
Amor von dundrey gar nichts weißt,
Fürwar ein götlich Ding das ist
Und bringet groß freud dem Herz zu mein.

39
Dann do wir erst der steyr ergrün
Ist geschehen in Arabia
ach got wir fro ward Ich alda,
Und das ich auch der Warheit sag
es ist nun seit der zwölffte tag,
Wo Ich von dundrey sage aus
Hab mich an dieser reiß kein grauß
Weiß ich das Land de Humber for,
wolt Ich von mir noch wissen mer
So sollt ich mercken da Humber
Zeit Nam bin Ich Neecbior genandt,
Und dieser steyr machet mir Hündt
Im nachen was das ich bestund
Ein künig war geboren außrey
Das herlichheit sollt weit werden,
Sollt sein ein Herr in Indanthun
Dochhalten, ich auch dieser Humber
Fürstendrey in wund auch Humber.

Varneben soll Ins Opfer geschehen,
Gie bring dich (das Ins gläubig soll)
Das bester, erhabisthen, golt,
Der Reining damit zubegaben,
wolt got ich soll was besers haben,
Ich reich Ins auch von Herzen gerne,
Alß Ir meine Lieben Herren,
Weil wir sein unsers gnuets und sinns,
so wolt wir mit Gott geseyn hien
Und fragen nach dem klainem kind

Laspar

Malay diß sein wir all gesünd,
Got helff uns vor aller noth in den,
soß dort wir sein Jerusalem,
Es ist ein großmochtige stat,
Darinn es auch ein Reining sat,
Vgant Lieben Herren, was wil das sein

40
Der steyn verheut uns seinen schain
Zeit aller klarheit Licht und glantz
Von unsern Angen der schwindt vergantz
Der uns so weit Lichtet her for
Wo nemer wir uns ein weiser
Der uns der weg sag zu dem leindt

Baltasar

Wadfar ich glaub das man wol find
Ja leut in diser grossen stat
Die uns wissen der sach am Rat,
Bis seit getrost in disem fall,
desgleich wir auch sein wollen all,
Got wirt es als der sorgen woll,

Neleghior

Der Reining die ja wissen soll,
Alle gescheit in der Reiner,
Orumb wollen uns in fragen wir
Er wirt uns Ja der frag geworen,

Laspar.

Dolliges geschick mit Got dem Herrn,
Nun frag mich ganz dieser Zeit,
Vort stey, swerz, azammer frunt Zeit,
Wie werden, vns wissen, gesagen.

Meegior.

Wad forr ich will, sy dancumb fragen,
Ic herre, ich wolt, lutz fragen was
Dund bel, Ic wolt, mich, Bfaiday, das
Dund saget, was, dorch, sy, geborn
Der Inden, luting, hach, arborn,
Was wolt, wir, wissen, gory, zinsamdt,

Zwen Linercht fsegent vund scantoe fsegent gibt amctwurt.

Ich wais, dain, luting, in dem Land
Ic sagt, er, war, geborn, gar, nix,

41
Das vorr ain, solyamer, poss, frug,
Mir, wissen, kein, luting, dan, es, hat,
in, gamuzen, Landt, dann, in, der, stat,
Was, dancumb, ich, bin, ain, Drabamdt,
Herodes, der, ist, mir, belgarmdt,
Villangt, nach, d'isem, lunt, Ic, fragen,
Dund, wolt, ir, so, hno, feg, frunt, fragen,
Lutz, sagen, sy, vil, oder, wenig,
Gott, mir, mir, gar, d'isem, luting,
Ich, will, mich, bringen, gar, bald, fur,

Meegior.

Es, ist, on, net, halt, dancumb, geyt, Ic,
Ic, herre, wann, Ic, mir, folgen, wolt,
Eigadach, mir, Rat, wlas, geben, solt,
So, war, feg, des, luting, vund, badacht,
Wir, bliben, fuit, feg, d'isem, luting,
Dann, es, hat, hie, vil, Blerke, Landt,
Wie, wolt, wir, fragen, vund, die, Zeit,
Wann, vund, was, er, geborn, ist,

Caſpar

Diß geſt vns wol in diſer friſt,
Inwel die nacht iſt ſon herſam,
ſo gar wir bald in anner Stund
In einem vort legen vns in ruc

Balthazar

Es iſt das beſt das man ſo thut,
Er ſalt dieſe arge gannz wolbedacht
Er loben forunt ein gute nacht,

Heſent ein Tra samdt

Das ſein mir wunderliche mæ
Die vns die Menner bringen her
Ich kan mich nit verwundern gemes
weil ſam. was ich kan nit ſchre
Gnady in meinem gnadigen Gern
Ich weiß er wirts vernemen gern,

Vnd ſchmeckelt mir auch noch was ſüß
Ich hab oft etwas bracht darnon
Nun ich was newe in Hof hat bringen
ich hoff es ſoll mir auch dieſe plingon.
Dollig kumpt Tragt mir in den Hof wol,
was ſchmeckelt dieſe mein lieber ſchmel,

Gehtoe

Ich weiß dein ſchickſſchwanzen gar wol,
Du biſt wol ſchickſſchwanzen darff ſagen,
Auch ſchickſſchwanzen und ſchickſſchwanzen tragen,
Nun wunder das du dieſe nit ſchickſſchwanzen,
ich glaub das du dieſe in ſchickſſchwanzen,
Vnd fragst nit das geringſt darnach
ſo gar iſt dieſe nach dem gold gar,
Haſt gut Bildung und anders mer,
Villaiſt moſt du es ſey ein ſchickſſchwanzen,
an dieſe mannes fordern gold,

(Die erst der Götter Vorfeldt,
Vund Götter huns so freundlich sie fragen,
Eig pfug Götter dich in demen tragen
Jes wolt das du in meiner Not,
mit wirt, dann du Götter wirt um spot,
Gefährlich der gänzen Ritters auch
wie wol es ist dem alten bruch
Vund bist ein rechter karger wirt
Gündert die Götter, was du kauft,
Verlässt der Götter das Götterkind
das wissen auf der Gasse, die kint
agum merckst und spürt wie du es treibst
Götter das du laung bei gnaden bleibst,
das sitz blut mit ein mal um wort,
dann ich hab mein tag oft gesart
Nun einer wol dient der Götter jar
Gündert oft ein stund vor dem es gar
Vund das ist die Götter klar er soll,

43
Ein spring wort ist, laung Götter laung Götter,
Nicht mit der Götter so gadeint,
das in gänzen alle Götter,
Was Götter dem Götter vorwerfen sein
Vund Götter in der Götter kein
Nun sind die Götter noch treuer Götter,
die wol dienen die Götter Götter
So Götter lieben, Vund auch sein wirt,
folgen seinem bruch die Götter
Vund dienen der Götter dem Götter,
den wird der Götter für Götter wirt,
Götter aber laung die Götter,
sein mit wie die Götter altan Götter,
bei Kaiser Götter Götter und Götter,
wenn einer nun will Götter wirt,
Götter ringen nach lob und Götter,
für wirt auch sein Götter fließ,
Liebt Götter und dient dem Götter sein

Der unneß geyt ein fuchßschwemmer sein,
Vergubillich wird er so genant,
Dieß sein die werltan vor sich kumt,
Die ein gut wort geben, vnderaugen
bald nemens dan sacke vor, den langen
Vind pflagen, binden auf den ruckel
Das ist ein vach fuchßschwemmerisch stückel,
Dagender gibt er sich gleich wie hönig
im haren, aber ist er wenig.
Dagender bewirkt ein in dem gesicht
In ruckel er im sein er abdrückt,
Kloß er wol im helffen, in gnad,
Warms dazue hünkt ist er sein pfaß
Kad wie er soll künnen, hünken
guck selber hin pflagt in die hür
Was ist er wadel mit dem zünd
im haren hat er gar kein grund
Wann pfaß ein armer was arbeit
so bleibts in der day gellay mit,

44
Es waren last auf allen seitten,
Dieß aber was kein brang vorfritten,
In Hof war freid und gute die
guckt aber freid und gute
Zeit seinem liegen gibt ein hinan,
so maisterlich war er dann legen,
Ja vil besser dann lasten und batten,
Es im day vil baß het war, wolten
Dagt man im vil war, freidig forren,
Von dazigenen gar, hünkt sie mit gar,
Zer Pilay pfaß, fressen und sauffen,
Das in die augen, daz lauffen,
Da hünkt sie sich dazimar pfaß,
Daz hünkt sie sich an sie dazimar,
Vor altare war ein grosse er
guckt inasigelt, guckt gilt vil mager
Dazimar fressen sauffen, und hünkt mir dazimar
volliges ist got und sein unglay, laid

Der Jare, belt man vor dem essen,
Vingt flucht man damit wider essen,
Mit essen geschessen, nennt man das brot,
Das Erntesam pflanzen ist mit ein spot,
Wie viel sie billig nennen pflanzen,
Wohl sie sich oft darumben, ranfzen,
Volliges alles gebürt Junder und Junder,
Nur wölles geschickel Junder sein
Gedultige Linder Linder singen,
Vund auf die nacht dem Junder was bringen,
Weiß ist der größte Kunst und Linder,
Wie dem der Junder ist der Junder,
Vund will Junder auch von Junder,
Lob sie Junder die Junder Linder,
Lass sie alle Junder auf was
gleich wie die Junder Junder,
Linder unwillig sein Junder und Junder
Linder sie der Junder Junder

45
Vund dem ein Junder mit der Zeit,
In Hof in ein, Junder ein Junder
So last er mit den Junder art,
Ob ein Junder, Junder der Junder,
Vund Junder nach dem alten Linder,
Junder Linder, Junder der Junder,
Vund Junder Junder Junder und Junder,
Was Junder in ein Junder Linder,
Gib mir dem Junder Junder Junder
Ein oft Junder Junder Junder,
Ja was es man, die Junder Junder,
Vund mit Junder Junder Junder,
So man Junder Junder Junder,
Das ist sein Junder dem er Junder,
Vund Junder er sein Junder Junder,
Vund er Junder ist Junder und Junder,
Vund Junder Junder Linder Junder,
Das ist Junder Junder Junder Junder,

Ein sollicher bist du auch mein man,
Der sich solliches nam von Jungmunden
Mein dat der vor du liest darvon
Füßschwammzen bringst lest pflasteren los
Gerauf, gerauf dann es ist soet

Segene

O lieber du darfst mich auch nicht
Nachdir ich mit kindt hie fragen
Darf solliches auch wol mein forren klagen
Nur wol mich dein red nicht soet an
Voreil ich nur ein zudigen künig han

Des see der Drie Tra bammde.

Ich bin Ich bin. Gast mit gefart
selb dem künig. hat dein besort
In sabb alho so ein geyswong.

46
gleich wie ein alster oder son
Und du bist mit wort, gar geywund
verachtst sich in dres hofes fund.
Der künig hat es wol vermunnen,
was stant Ich bin du selb fluchst künig
Der fort, was magst beim pladeren

Schutol

Ich gehts nur hin in Füßschwammzen
Ich künig auch all bod gar wol.
In künigler wunne ichs sagen soll

In dem gienigen die drent ab vund schutol Redet fordt.

Ich wordens alle dem künig sagen
und wil mich lügen für fragen.

Frage nichts darnach habe drumm gut,
Auf das der Besung wissen solt,
Was es der Zeit so arg und gschwindt
Hut vor, vunder sein gschindt,
Dolt er mir wissen das ein Drill,
er wurd finden ein ander mill.
Das niemandt ist dars sagen will
vil vnder darday phorigen darnach sol
Niemandt der klagen die schelly aufsummet
ein jeder bez in selbs gedummet
Mann ist dem Besung hinc furttragen,
so hut man mir dwerfack and sagen,
Darnum phorig in so phorig and sich,
verraht du mir was hilff es dir,
also kummet kein phal hat an tag,
Dumz nimm dars vom andern sag.
Wer ist in Hof sinannzen kan
der ist ein feiner klugger azan,

47
Man in manich sezen sein phagen sein
gewindt sein gut vunder falsch sein,
kunt hantelt auf off der darday phar,
was vom künig verordnet war,
Dyansor kummet an sofarmer hirt,
hat an dem halp kein gutt schaidt,
Niet klammir bolidung vunder was
wie sie bekennen gilt in gleich.
Des künigs golt kummet in hunderd,
verliffes so kummet an dem nütz vunder,
So wirt maniger toller sein hertz
Wann sie die sachtel dem künig lort,
Sich kummet and auf dwerfack hinc,
fordern darday ein grossen gain
des sich ein find billig verwunderd
ja so nimm sagen dem kummet.
Wirt das kummet barm wil sie sein sein
phar vunder hinc was wil da gscheyn

Das geht der Königin garst foranß
foranß was will das werden drauß,

**Die Kammer der König
Herodes mit den Erbanen
feght an und spricht**

Herodes mich Erbanen der du heist seht.
lauf bald hin bring mir mein seht,
Das mir in dieser für die für
und du feght garst für mir
Ich mir darst und fegst foranß sag
was gesehen seht gestern den tag,
Ob sich was neues fegtragen sat,

Escheire
Ja Königinliche Altagest
Ich bin solliges schuldig fegst auch garst
nur Altagest antragen in fegst.

48
Wils billig ist. und so sein soll,
nachdem fegst ich und auch der fegst,
Gie auf den plag an anin, neht,
Was ich die warst recht antdrecht
Ja herodes dich sein maner dar,
wol klacht vnder zu seiner war,
Vor fegst mich Altagest fegst
und das was gebornen in dem Land
Vor soll der fegst fegst sein,
ich antwort dem fegst fegst sein,
Ich weist kein Altagest den Altagest
allain für Altagest Altagest,
Vor weist mich sein mit dinnst warst
nur Altagest, fegst was ich nicht
Das sich Altagest fegst fegst,

Herodes
Soll mich mit von wunder sagen,
Ich bin hardt fegst in dem fegst

Solt gantz werden vnderungen gleich
Das vor mir in Delizien sach
Darumb will ich nit lassen nach
Vund mein gschrieffgelertes fragen
Die sollen mir berichet hie sagen,
Wann oder wo der künig war
in kindtstundt geboren, sey
Lanck sein jarholl pnuoll und brenndt,
Vund hab guch acht auf ort und ründt,
Wo du mein gschrieffgelertes findest
Vund mein beuelch mit kurtz verkündt
Das zu mein will sey und bager
Das sy erlanndt kamen, dazor
Der sein richter was, der dich haß

Sachse

Ja der künig ist und wol weiß
wo die herren sein zugeh

Herodes

49
Der fort vund rieht die sache bald auß,

Sachse

Der griß uns all in hochgeland
berstundigen und wol geordnet,
Gert elachen vund in Lachen,
Solt erlanndt zu dem künig Rachen,
Fürdort uns alle beide pfer
was kindt der dich pfer strachet mit uns

*Antan der Erst
Hochzeiter*

Wolan so ganz wir immer fort
wiel wir vornehmen unser wort,
Das wil vuns der das bedanten
er pferst zu selzamen dichten,
Nach vuns die wir pferst sein vwerst
vund von dem gantzen got vwerst,
Wort sein glort der pferst sein pferst der

kan mir vil gilt er nichts mer,
Der gewaltt gar ganz für Kunst und werlt
es ist sein künst. Das forcht was pflorcht,
für got die schriftt solt man in forcht,
gleich wie ein schuldigen in sein forcht,
Darum Ich gannz verwundert bin
was doch dem künig kommt in sein
fragt sonst gar wenig nach der schriftt.

Reagirt der ander Hoch Priester 2

Ja freilich ist sie in mir gift
dieweil sein ganz ist so verlor
ist in der schriftt auch nichts gelort,
Ich will hören, was er doch will.
er frag mich nichts wrong oder bill,
soll Ich zuantworten auf sein frag
got geb was er darzu arth am
Das soll er gewislich glauben mir
sich erpact gleich geyndt for fur,

Die Königs sein Künig man hebe an sitereden

Got geb für azaystal vil Künig.

Herodes

Jauchz hat. ich kann gar wol mer dirch.
für gleyssner vorstet mich ganzt werlt,
für halte mit dem jüdischen geystet.
Es ist auch allen auf mein arth,
das ich bin künig herzoglich länd
Ich bin dem Kaiser ringestzt
dring das mich für mirer vorleut,
Und mich was meriam künig wolt bringen,
er muss schupfen über die künigen,
Aber ich habe dem Kaiser klagen,
der wurd in lassen truchsen zwagen,
Wer wider mich künig wurd gethan hat,
den bring Ich für Kaisers engnad,
Wail Ich dem Kaiser künig gefallen

Warumb Ich hinfür mit auß allen
Ihr müßt mich ledig in dem Landt
Verfahen Ihr Jüden all Ihr Gmünd,
Sagt das Ihr mich inn recht erkündt
Vund in inrecht warumb Ich hab gesündt,
Nach mich elachen vund Lachen,
aß das Ihr mich ganz saigt an
Ihr wil die sache sich also triefft
Vund Ihr reform seit der schrift.
Habt die propheeten gelesen all,
Verstet Ihr Weissagung sumal.
So kint mich ganz auß mein bürgeren,
aß das propheeten antwort gawen,
Walt Ihr mit künen so müßt Ihr vol
werill Ich König in Landt sein soll.
Es soll amir in diesem Landt,
Der Jüden künig werden genant,
Da er mit sich verhanden ist,
soll das mit recht sein diso freit,

57
Was er in diser arden des künig
Gaw ganngz Jüdenkündt regier,
Warumb Ich vor mich wissen will
wom oder wie ort kint oder fill.
So diser soll geboren werden,
es sich gleich naht oder fern,
Walt Ihr sollige künen aß das wir wiß
so kint Ich wird sumst ganngz entriß,
Deswilt mich mit laung sagt mich künig.

Reagiert

Ganz künig das künig ich mich künig
Ihr künigst mich recht verstor,
es Weissagt der propheet aß ich,
Mit disen wort am hell vnd klar
wie allan glortan ist offbarer,
Vund in der künig Effrata.
bist wol sehr klein das sag Ich da.
Vund wirft auß mit wie amir der künig

Wunder die grossen künsten stadt,
So lagen in jüda zwar,
Din ward allzeit vergessen gar,
Das ist nit so gar pflacht dein he,
Dann aus dir wilt mir kommen her
Der ein vergundt und herrscher sein;
Wor das gantz schwach künig,
Din ansehung wie der prophet meldet,
Wilt von anfang der welt her halt,
Von ewigkeit in ewig heit
Vor der ersten in letzten zeit,
Er wilt auch wie die schrift meldet sein
Der wahrhaftig messias sein
Also laub diese profeten

Herodes

Gut dman schmeckt es auch her bis
Was dinstet mich ginst von seiner racht,
Es ist auch war die er dacht.

52.
Er war mir ja ein selzams vorken,
Ich halt die schrift auch gantz durchglohen,
Sagt mir auch mir ansehung an.

Herodas

Wacht her es ist nit anders dran
Zaim dinst vergleicht sich mit der sein
Dann wie er her hat gesint an
Das ist mir alles wol bewist
Die schrift auch gantz dem künig sein ist
Wie Herodas am ersten künig stadt,
Da Jacob also dandem her,
In seinen alten veltens tagen,
Herodas auf ich wilts auch künigst sagen,
Es sprach er spricht er herodas
man wilt nit vorken gewaltigelt
Vor der jüda das künig sein
Din ander her soll über dich sein
So laung bis Got der her wilt sein.

Van der die propheeten sell runder,
Vund werden volken Israel,
des man soll sein künigin
Doch nun für Maiestat gebt an,
den Juden ist gemeyn der macht,
Viel so in Land regieren sel
so ist verhanden von der Zeit,
Das aller Genden wird her auf
der selben Gening set es wol drauf,
Was diser von Gott an forken
aus David sam sey von geborn.

Herodes

Wij das hab ich int wol vermunnen
sollen von dem Nam David künigin,

Herodes

Ja küniginliche Maiestat
wie man die bewisen hat,

53
Also an vilen Orten klar,
beweist die schrift und heil der
Was von David geplagt vund Nam
Herodes soll sein gebürt vund nam,

Herodes

Die sach hab ich vermunnen wol,
wans künigin vund vundig soll,
Von sollichem geschehen der Jünger fort
ich darf nit weiter künigin wort,

Die greichen die schrift geleert vund weis vund Herodes. Redt für sich selbst.

Es sein bald vber ain laist geplagen
was diser vund künigin sagen
Judas es sey in wie in sey
so dennoch ich der wort darby
agnis and schon wie ich im künigin.

Da mit ich bleib mit frid und ru
In disen meinen Begimunden,
Erabamund hast auf und frag begimund
Also die drei merer sein zu dir
Viel fluch und bring sie da her zu
Sprich sie an fruchtiglich in Her,
Pils und sag ich dir in begere,
Was sie her kommen in der stundt,

Des

Zur azarstalt ich laß begimund
Ich will das wunderlassen nicht.
Bis ich die sach hab angericht,

*Der er sich vnter und
redet im geest mit sich*

seest
Min Lere der ist vnterstet/der
Dann unser fruchtig kommen der

Ein neuer Ring sei verhanden,
Darum er borgt er vnter fruchtigunden,
Vnter was dem Ring gestoffen hindan
ach Got was sein doch die drei azan
Was ich bald frid und frucht mit mir
seht dort staus gleich vnter der her
Will sein vnter in die sach erklaren,
ein gutten tag in lieben herren,

Das was der Erst Beginn
Vnter dannet mich was vnter begere,
Ich vnter vnter solliche saigen an,

Des
Das soll ich ja mit wunderlan
die fruchtigliche azarstalt,
mit all drei fruchtiglichen, bittet
das ich in herren mit mir fruchtig
zu der vnter kommen in der stundt,

Versicht sich auch zu sich in Eere
zu werden sie dieser bitz gewere,

Laspar

Oa lieber freunde von garzen her
Ehrt voran König gewislich Ehre
wir wollen Gimmey zu der stundt,

Desee

Vundiger König vund auch Herr
nach uns Majestat beger
hab ich die sachen angesetzt,
verhoff sie werden sie sammen nicht,
wir dann er fürstaz glantz hat
sie Gimmey gleich zur Majestat.

Die drey Weiser konter
sine Herodem Laspar secht
an vund spricht

Bot gab uns gluck in unserm reich
Herodes

57
Galt daimich die Lieben Herren Jungk
das sind wir in mein Land fremd gest
wann ich erfarn Gmünd und vort
warumb er soet Gimmey Gichter
ich bitz sagt mirs on als beswer
Vann noch das ganze Jüdisch Land
vergleichen auch die dat Jügannd
Noch ich selbs glaubt mir fürwar
haben solliger laut vor Gimmey vor
vundt vuns auch fremdt in der Pfort
es ist was neues wir ich seie
Verumb bit ich machet vuns besamnd
was er doch sucht in diesem Landt,

Receßion der annder König

Vundiger Herr Gott bewirkt
das anzugeigen laß wir nicht,
es ist in unserm Landt geschehen
do haben wir ein stück gesehen,

Der auf ist gangen hell und klar,
gleich wie der sonnen glantz fürwar,
Der pfog er vuns gelincket hat,
bist wie sein komer in die stat,
hat sich der stey wider verborgen
derhalb wir stey in grossen sorgen,
Und bringet vuns nit ein klein schin
das wir braubt des storns schin
Der vuns hat gefürt hieher so weit,

Herodes

Lieben Herre, küniginde mir doch die freid
Dann auch der stey erschinen ist,
was er bedant das ichs auch weist
vund drauß etwas Lornen mag

Balthasar der Drey Künig

Es ist sint der Vorigenandt tag
do wir sahen des storns schin,

56
Vund der vuns hat gefürt herin,
Darauß wir merckten gewis und frey,
wie dan Jiden geboren sey,
ein Künig dan sy vor nit hatten
Wollten wir stey anzuwenden
Dann der vuns weist darvon sagen
ß durfftan wir nit weiter fragen.

Herodes

Der Herre ist mercklich sich well und schin
Dann fürwar vund der herzoglich hier
Marinb er in vuns kumen seit
vund hergeraist als weit,
Vun vuns gebornen Künig Jiden,
sich Jünger hin in lieber herre,
Ich weiß nit anders dann der kind
in Bethlehem das selbig kind,
Ich bitt forschet in fleissig nach
es ist mein herre auch sehr nach
Dann der kind sagt mirs widerumb

Daunt Ich auch zum Kind bin Kind
Und setz es an gleich wie Ihr Kind

Espar

Ein Längstalt es ist gar gut
habt dankest uns Rats und vorer Lese
wie wollen auch es alle besoren
Nun wie mit unsern gesunden gabes,
Das klein Kind vorer hat,
Günne zu uns und gesundt lasset sagen,
wo Ihr im geistlich soll nach fragen,
Auf das Ihr es ansetzt Kind
gib nun mich in des in sein Kind,

Die giengeu hirtweck

Meerhor Red:

Lob Ihr und preißt zu unsern Herrn
sich dort Kind uns wider der stey
Er wird hoff in seinem sein
uns fure und weg vorer sein
Dann er erzagt sich hell und klar,

Matthaeus

Der Lieber Kol es ist ja war
Er Liest uns wie er der sal gethan,
Denn wollen wir sein sein nachgan
Und folgen in mit Gottes gnad,

Espar

Der Lieber Herr dort Lest ein Mal
Ich hoff zu Gott dem Herrn mein
Und das es Gottes gnad wird sein,
Für war sie ist der stey stark still

Meerhor

Das soll ich auch gern glauben will,
Es steht ob ein klein Geist der stey
Das Kind ist denn der Lieber Herr,
Lest uns uns gar mit selber die
Stimmungstigling der Liest nicht zu
Unser gesunden und alle gabes,
Lange uns Gier auf das wirs gabes,
Und ofere nach dem alten brant

*Des Meergotts Knecht
Vette*

Nach Herr da habb Ich den Meergott
des Posten das Hine ich auch bekannet
so Ich In habb in unser Landt,

L'aspar

Und In' Gerechtigkeit laß dich nichts fressen,
lamm mir das geseir Herr mit dem agirsen
das Ich für bringe und geb mein geseir
Hine bald und dich mit lamm bedrungen

L'osge

Ja Herr da habb Ich alle sachen,
nach unser willen mögt des machsen,
handelt damit wir es auch gefallt,
dann auch für dirnen bin Ich gestellt.
Was ich dann geseir vorrichten wollt,

Barthasar

58
Gerechtigkeit gib mir Herr das golt,
bald firdor dich Hine das geseir
es ist vorgeranden, so das geseir
und das an mir Hine manngel hat,

L'urines

Was Ich begert da habb mir guad,
weil wir das geseir haben gesunden
das dantes wir Gott in allen stunden
vor uns mit freuden Herr hat bracht,

L'aspar

Ich Herr noch meiner wort gütacht,
Es bringt uns ja in alle unser
das wir fallen auf unser geseir,
und andern herzlich sein
das geseir und auch der Minder sein

Maria

Lieber Joseph es ist so kalt
als es ist Hine geseir baldt,

Vor kalt erdrey auf dem dach die kindel
mein jesse bring mir dach die kindel,
Es lauff dach flügel und folge mir
das wuns das kindlein nit erfrer,

Jesse

Azaria fass auf mich kein dach
die kindel sein noch alle geferer,
Wie ichs dann nachstey gewasch, fass
weist das ichs widerst hirtelgum kan,
Wie hie wir dann das Rot erbarne
auf das wuns dach das B
Nicht Azaria ich democh erst dran,
das ich noch mit brig mir fass
Wie hab ich nachstey in Duesy gsterest
ist auch noch warm rich wirs mir schmerest,
Dahin wirdest sein das kindlein drin
ach Lieber got was will das sein

Es leumet dort gar gar sein dach
will gar, schy was will wuns,
Azaria halt das kind in fuch
ich hoff in Bots die fuch word gut,
Das par Ratte sem Opfer

Erwünscht seist du O heilige kind,
durch dein künlich Ich ganz empfand,
an meinem Leib gar leumet schmerz
und du fachtst fuch schilich dach
Gast wuns gebere in dieser frist
In dem Bots dach dach fuchm erist
Was dir ist er war mumpf gebere
dein fuch schmerzhaft gar kimerere,
Es worder trost du fuch kind
bist dich wergib mir mome fuch,
Nimm an das offer des Ich bring
wie wol es flucht ist und gering
Azaria ich dir dach dach schmerz

Zur letzten stund meiner gedankes,
Deynen dem mensches unzer ist
zu der begreubnis wie man list,
Darumb ich dir in auch hie gebes,
Hilf in mir Herr das sündlich lobes,
Erfalt mich nach dem wolles, dem
hie und dort, vor miriger sein
Des bit ich dich aus jengem grund

Maria.

Ich will zu aller zeit und stund
Holt bitten in dem himelreich
und meinen, den desselbigen gleich
das er auch helfen wird dermassen
zu haimen sich auch nicht verlassen,

Recessor.

Herr aller Herren, höchster Herr
dein gewalt der reicht so weit und ferne

68
Im himel auf erd und alles das
in Luft und wasser laub und gras,
Ich Gottes so ich bit dich schon,
du wölft mich Armer nicht verlor
Nicht an den mir diß kein gesamtes
und mein zu aller zeit gedankes.
Wenig ist ein andachtiges gebet
damit man got ansetzen, got,
das ist nach apolifilars weiß
das man dich lob. er und ansetz preiß,
als dem das höchste Priester himel
allain zugehört in einer stund,
Vorsalb wir dich anbeten auch.
und diß bringen mit dem wange
der über sich stete erueigen hant,
als das gebets ist unig und gut
Wann es aus raimen Geygen fließt
ist ungesucht vor stolz und geist
Es lacht, gerast, gefelt allain dem Herrn,

Der freuntlich maindt das will er gedenken
Varnumb so ist an dich mein bet
Du wilst mich Gott verlasson nit
Vund stets besuchon vor grosser quol
Den Leib also vund dort die seel
Zu bet ich dich Maria rait,
Du wilst mich vor vergessen mein
Bey Gott und demnach lieber Day.

Maria

Ich mein Gott ich soll für mich nun
Beyn. Gott Junck vund auch stett
fleissig sein in meinem gebots.
Das er auch alle sind wird vorgeben
und hernach für mich ewig leben

Basilius der Ditt König

Ö König aller König groß
Der du bist aus des Vatters Laß,

8
Gott bist in diß Jannertal,
Der Gnaden wolt für uns Junck
Vund unser pharis Wesseltal,
Für die mein geist ein Juchel hat,
O Junckesfrau hat O des weib
Den pharis freucht erfreundt mein Leib
Erquilt mein Joch kühlt mir das Joch
Gott schindt in mir gar keinen Joch.
Zellam besuchon mich Juchel wol,
Das ich diß allamdt sehen soll,
Das mein Gott ligt in Gott und stett,
O salbe wolt sich du mit do.
Zinn vund demnach Gaillamdt geborn,
Von dißer Junckesfrau anfarborn,
Ich Hoffen ist unschuldige Kind,
Das auf sich nimbt all unser Joch
Vund stilt als des Vatters Joch,
Für uns am wasser meins geborn.

In tragt auf die da vnsor freud
das die welt durch dich selig wird
Mir kündeſt vns Gnad ein großer gfall
gfall, merckten ſchuld, vnd du weißte zell
Was ſoll ich dich mit gutem frug
die ſchmuckten das es ſey gering
Gott ſei weil ich nichts weiß dazzeit
damit ich kein zu dir bereit
Vann diß mein armes dankgebet ſtelt
an wortem kein ein Geyſt genest
So hab o Gott mit mir gedult
Vnd laß mir nach mein ſind und ſchuld
ich bring dich Gott das es mit vil
damit ich dich vorſeyn will
Nimm zu das gott es nimbt dir gleich
alle mein Reueing aller weis
im himel vnd auf der erd
darmut biß du der gaben wert

62
Gott auch die Chriſtlich lieb bedient
die wir zu dir ſollen haben allzeit
diß gschmuckteſt es kein das es habbracht
aus eides himel hab mein in art
Vann ich ſoll ſeyn aus dieſem leben
wolt mir o Gott das ewig geub
Vnd ſchünz vor dem ewigen Eget

Maria

Gott der Gott wird helfen aus not
den will ich bitten allzeit dummassen
das er mich nimmer wird verlaſſen
Für die gaben die du ſchmuckteſt mein kind
wird mich vorgeben, Gott alle ſind
Vnd nach dieſer betenbrenn, Gott
die vngewinnlichlich ewig freunt

Joseph

Ir Herrs Iohannes mich auch gar pfer,
vmb die gaben die Ir habt gegeben,
Es vore woll billig sein vund recht
das Ir mich Zernor katz vund künst,
Was gints Zernestet hier Ir Gortan,
so gut es mir so vob die vortan,
Janzus hab ich auch ganz gain fain
es ist das Holz auch michtig fain
Jundus hab ich ein wenig kol
vann die Herrs vollen fain so vob,
Vund indersogen mich Zernest vund falts
Ich hab noch hier ein wenig pinalz
vob ich mich vnnay in den fachen
Vund auch ein wenig künstlein fachen
Dannst weiß Ich nichts Ir Zernest

Meergror
Galt Jannus Ir armen, fain, laut
Es ist es not nichts vnnest nichts Ir

63
Mir vollen gien Ir vnnest Ir
Zernest gnat Ir Zernest vund azart,
Gint mich all ein gints nart,

**Die drei Weisen geert
für Ir Zernest Gortan
der Zernest vund Zernest**

Ir vnnest, Mannen alle Ir,
Es hat mich got gesandt Gortan,
Vore will mich Gallan in seiner flos.
Ir soll Ir, ein annen vnnest,
fain Ir, Zernest vund fain fain
fain in der flos vund in der fain
Zernest auch mit Ir, Gortan fain
Er mannt mit Ir, Ir, mich fain.

**Der Zernest geert Ir Zernest
Gortan Zernest wider.**
Zernest Ir, will Gortan fain,
Vann Ir, vnnest vnnest fain fain.

Laß die Welt sagen das du seist gesünd
Nimmst Maria und das klein Kind,
Und fluchest in Egypten Land,
Bleibst auch darumbest du bekand,
Und wunderst von der Durchung
Wie du verit der Welt haltan dich
Dann es ist schon unser verhanden,
König Herodes in sein Land,
Der dißes Kindlein durch den wind
sein falsches Herz hat got wol gespürt,
Das er nach seinem loben hant denigen
vermeint es gänzlich wund zu bringen.

*Der Enge geht weg die
drei Könige geht herfür
Caspar Redt.*

Ich Herre wölle wir mit auf die farn
got lob ich hant wol geschaffen farn

64
Es alle hinderniß wund mangel
es trauert mir auch wie das ein mangel
kein für das fort wund yet mit mir
er zeigt mir an das fort hin wie
Mit seiner Inrich Herodes Land
macht mir ein andern, vng bekand
Weß trauert mir hant lieber Herre,

Herodes

Für war glaubt mir der mein Herre,
Mir Trauert auch gleich solliche farn,
Darumb sag an was woll mir macher,
Wo farn wir hin auf wollige strass

Balthasar

Ich lieber Gott mir Trauert auf das
Ginwil muss dann du gleichem fall
also getrauert hat auf diß mal
Dund ist geordnet was got dem Herre

So wolle wir dann wenig Räisen gern,
Dann wenn der Jungel hat zageht an

Caspar.

Im Gottes Namen wollen wir gan
Dund der Erwar uns durch sein güt
Wir gehn dahin das uns got beghiet,

*Dreß geert die drei König
Ginweges*

*Die Könige Joseph und
Maria Joseph Redt*

Maria als Jungs Frau sein
Mein Herz ist aber in schwerer sein
Gottes Jungel mir Ergehen ist
Gut in der Nacht zu diser Frist
Der mir anzeigt solliche Sachen
Ich sollt mich aus diser Land mach
Eilends in Egippen hinab

65
Weil ich dann das verstanden hab
Von Jungel das es Euch von noten
Gerades fürst das Kind zu holen,
So mach dich auf und nimb di wint.
Hast du Insamen in ain Fühl.
Gib mirs ich wil sie selber tragen,

Maria.

Der lieber Gott was soll man sagen
Das wir so bald müssen darvon
Was hat in mein Lieb Kind gethan,
Es ist doch gar an alle schuld,
O trauer Gott gib uns gedult,
So gehn wir das nur mein Lieber son
Weil es uns so sein geracht um
Du bist ein klein kummlich Kind
Und müst durch Tragen schwerholt und wind
So halt in das fittor klamm.

Das lieber Gott dein hilf uns sende,
auf das wir Hinder aus dem launde,
9

Joseph

Maria auch dich auf zu haunde
zu Kaiser haben wir grosse zeit,
der vater wird sein auch zumblich weit,
wir wollen gar sein immer gewar
Ich gar voran solch du mir nach.

Maria

Nolan so gar wir hin dem vater
Der liebe got uns immer pfleg
Bist du ein alle frain und zamm
Du bleibst alhier wir müssen gar
Vor ungluck uns allsamit beschut

Ende des dritten Acti

66
Der Vierte Actus Herodis

Mein Herz das ist kundertund verzorn,
darumb das ich sol sein geboren,
ein Name König in dem launde
es laist mir da zu grossen schande,
das man gebürt und Regomannd
Mit schmach soll namens so bald stundt,
Zu dem so haben mich betrogen,
Die drei Männer sein hingezogen,
Ein andern wagt in der launde,
Wann ich sie finden magst zu haunde
Wolt ich sie all nachtragen lassen
Vund mit dem haunde gar auf dermassen
Was sie erfragen mit der That
Wir hoch ihr seij mein Argistat
Ein König ich mich scriben heis
Will den Namen bezingen darzue

Ja mit der Egel als war ich lob
Tunz ainu der mich wider stob,
Ves laß mit zu stox ich ain zind
Dund solt mit selbß auß werden laud
Das ein Hainu Rönig solt der stam
Istam fochell der alle zweren
Kunbl manier word gar fber arst
Dunbl for ich bin also bedacht,
Istam Kumb bald mer mit zu dir
Dund was für Knaben in der Kasper
Dund Detslagam auß wir ungel
Un finden wirst die selben mit rgl.
Erwungen zu nach monum Rath
Nichts all zu Egel Dureiß Hain guad
Haw bringt als wund pflage wider gar
was darunter ist und bei zwain jar
Nigub ein Hain gepflanzet gelt oder gut

67
Nann mag dir gleich will Daringen, Hne
Laß dich mit wortan int reberlesten
Dreiß mir die Kinder vor den Kisten
Dglouf in all windel Ort und rgl
Dich Dargumes die Knaben verpoch
Ich wil den Nann Rönig finden
Dund poch er nach so wir da finden
Die Erre wil ich in lassen ansetzen
Dich zu dem Waffon Daffor setzen
Derricht dich recht nach monum agnet
Ich sammle die Kriechen und groß gut
Hab mir gut fleiß lieber Istam.

Schew
Gore Daring ich gut zu dem
Ich hab Dardur ein freies Alud
Was für Maistat gefallen gut
Dun auß frey gannz willig brait.

Vund was dem Lufft in der hell land
Wann ich mit Lufft gnaden, Lufft gefallen
frag ich nichts nach dem andern alle,
Wann ich hab auß hult vund gunt
gilt mir als gleich wie es gach stunt,
Varnumb will ich nach Lufft gebot
als Niederflagen stachen in Todt
Brennen brennen vund vund vund
das hilff Lufft golt nach gunt nach bringen,
Gott für gnad vund mich lassen gunt
Lufft vund mich Lufft in Lufft ich gunt
von Lufft so bring ich vund das Lufft.

Exodes.

So bin so will ich die ganz gunt
Lufft Lufft vund Lufft Lufft
Wann Lufft die Lufft vund Lufft
Will ich die Lufft Lufft Lufft Lufft

Will ich auch sagen in Lufft Lufft
Lufft Lufft die Lufft Lufft Lufft
Vund auß Lufft vund Lufft Lufft Lufft
Lufft in Lufft Lufft vund Lufft
Lufft Lufft Lufft Lufft Lufft Lufft
So Lufft Lufft Lufft Lufft Lufft Lufft
Lufft Lufft Lufft Lufft Lufft Lufft
Lufft Lufft Lufft Lufft Lufft Lufft

Exodes.

Wann Lufft die Lufft Lufft Lufft
Vund Lufft Lufft Lufft Lufft Lufft
So Lufft Lufft Lufft Lufft Lufft Lufft

Der Lufft Lufft Lufft Lufft Lufft
Lufft Lufft Lufft Lufft Lufft Lufft
Lufft Lufft Lufft Lufft Lufft Lufft

Exodes.

Wann Lufft Lufft Lufft Lufft Lufft
Lufft Lufft Lufft Lufft Lufft Lufft

Wolt manns worten vnderstehen
Dus wolt ich gar baldt belandt geben
Ginnb hure Jarzel hab dir mein treu
mein Lighnambl fort hin du se
Gest du dancst zu dem fundering wol
Aber kainis vorge solts du mein smol
Von mir ein ambl beghinnen swar
Wann es schon handt man vor bil Jar
wacht wol awarimb godenreichte der giet

Schwee.

Esant wunder zu der schonen lering klut
Diet du der sarch erfars so gewindt
Das du umbbringst ein klains kind
Was sich nit befinzen noch verhen legen
Wann du sonst solt btrouen nimen agan
Vaxant mich dincst mit gueter handt
Kubt in die flucht mit grosser schandt

69
Du stit zuu yung die wstan dran
Wann nur haimen lauffen kan
Wurff sie mit fursen das es staubt
Lefwes may morden huet und raubt
Diet du die furwundern alle hiet
O du wun gebatman lering klut
Pfluz schimbl mich in einem hals
Das du so froch geyndt des mals
Gingst wider das unphuldis blut
Darfur du in der hells gluet
Kynst pratten das vordt sein der Lohs
Dus du fur die lhat vordt gon
Gingst duorchin des klan mit dran
Gib mich aus dem sollichen lering klut
Kynst ich mit gon so far ich fur
Das das ich in das vol mit huo
Kynst was er wolt gefolts mir nit wol.

Fachee.

In hast gar vil wort hört du schnell
Dy werden dir bringen kein schmerz
Durch die red mußt dem dienst thun
Bleich als geschwind du losse dir
Jum dienst wollich bist thun zur
So geschwind will ich dich darnach bringen
Und dich hindern in allen dingen
Das sey dir hant ein aigt geschworen.

Schwebe

Er liden narry efts nit geschoren
Wann ich gleich soll gurlaubt werden
So thut er Gott und meinen forren
Der reit mich da verlassen nicht
Dann er ist geruch in seinen geruch
Er sieht und weiß auch alle ding
Es wird nichts geschwinde so gering
Er künnt dir gut das es wert laut

70
Ich will mich schamen in mein hant
Das ich that wider Gottes gebot
Der will sich fallen und nur er rot
Es will so hoch mit sein konntem
Bot gepant mir kein mensch zu töten
Unschuldige blut auch nit vergießen
Die sind nicht des igrime mer pissen
Mann aber wider annder feind
Soll sein will ich mich rufen feind
Darnach schaut was der magen hant

Facheel

Lieber wir haben uns freiszen und
wird der dahnig bündel hat
Kunz wir künnt so sein der pfad
Die sind er bellig tragen soll
es geruch gleich wol oder voll
Wir sind sein diener sein und spat
zu guchter und auch volder hat

Darumb wirs Taffel wollen angereichen,
wann wir uns Gottes Drinnel und Schreien
da vor meins Geyzans freud und will

Gesee.

Es ist also wir müssen sein still
damit nit werd hier ein anflang
an Godes ort sein fließig drauß
für den sollen lauffen in mein hauß
Damit sein kind mit mir heraus
Nolan die rechte Gattung soll mir
Dort steht ein weib vor der Türg
Wie hat ein kind gleich an der frucht
darzu mein Geyz hat grossen laust
Freud so will ich hinczu bringen
mein Geyz mit dem durch das kind anstreich

In dem Spritger
Gutstei reißt es vom
arm und sprich

71
Nur Gode die das kind geford mir
wann es ist tot so gib es dir

Sie sticht es schlechtes
wider die Erd. wirft
es wider sie und sagt

Nun bin da hast wider dein Geyz

Das Meis Rachel.

Ich Gott ich Gott was soll ich nun
anfassen ich bekennetes weib
das mir mein kind von meins lob
so jämmerlich ist worden
Ower hat er zuvor geford
Als ich bin hab ein solliches Geyzen
ich der du lagst vunder meins Geyzen
Und hast gegeben die frucht
Ich grimmiger das was du bist
Gymb für vunder mich und mein lob

Das will ich frey willig anfordern
Das ich mit frey dem Ganzen mehr
ach Das ist mir mein Herz so schwer

**Gesell der Erst Eradamde
Gefante am Spieß künde
getreuen und Spruch.**

Ich liebe es sehr wohl für und für
In wunden hat mir mein Herz
die Kinder so ich ganz bekommen
Ich hab ich wil das Leben gewinnen
Varnay trag ich mich an mein Spieß
Gehet drauf. steht. Ich. Herz. Herz. Herz. Herz
Mund laßt mich lieb gar kühnlich leben

**Jacobe der Vierte Bra.
Gannde**

Ich will die sehr erst recht anfordern
Auf das ich mich in Gnade bleib

72
Ich Königs steht das hat ein weib
Ich trag ein Kind ganzlich und kühnlich
das ich mit sehr darf niemand sorgen
die sehr ganz ich ganz wohl ersehen
Ich will die kühnlich ganz und sehr
Laß schauen, weib was du hier trögt
darüber du den ganz und sehr
Bist bald für ich hab ganz und

**Sara das ander
Weib**

Das ich trag das hat die sehr
Laß mich mit sehr kühnlich ganz und sehr
dieser ich sehr in den auf laß
Bist mich hast du ganz nicht in schauen

Jacobe

Bist du mich nicht sehr ich sehr
dieser mich in sehr sehr kühnlich

Ich glaub das wort sy aus der soll.
Du hüt dich was wir an
ich kann der ja nichts geringes an
Lauf hast lauf sy weißt darnach
sy hat mir baldt am hant ansthan
Nun wol wir dir sein Mans gottes
viel dñs mit gubst mit gubten sing
Liedher das kind dann du hast dich

Sara.

ich helfe durch Got in loben lant
Das mir mein kind bleib bei dñs loben
ich will mich 1000 guldens geben
Ich Got mein Got hüt dich das ich
umb Gottes willen 1000 lant
Imort mort über alle mort
O Janne künigal gubners Got
das ich mit dir nit soll sein Got
O vater o vater der grossen not,

73
Das mich mein unvater Got geborn
die ich mein trost hab hüt der loben
Ich du mein kind und hant dñs
was soll ich dich anfangen mich
Ich du vil küniglicher künig
wolt Got ich las dich dir ein got
wolt Got es soll der vater dñs
allein dich vater gubner sein
Das ich dich in wahrlich gubner
willenst wolt dich noch nit vater
sein loben Got in vater dñs

Geisel.

So nit vil wilt dñs loben hant
Nun ich das wort von dñs Got
so stark ich durch dich auch das Got
Vater dñs still und sag mich mor
sagt du dich künig auch dñs Got
Dich du das kind wol dich dann dñs

ganck sich sehr sich erbarck,
Gott gebt man die samung nur bleib,

Freude der Erst Trau raude

Nebst dem Kind du bist verb
dann es soll uns werden, erstochen
dann mein Kind wird geboren,
ja auch Kinder müssen, doch,
was geborn sein die muss wir sein
denn wir dich mit und magst mit launig

Das dritte Weib Agar so raude

Das meine Laide am anfang
dell ich mein Kind ganz geben für
Es furcht ich es sehr weinend
So frey und gesund mit meinem augen
muss du dann sterben, so sehr vorfangen
Nimm hin mein lieber Gott die Frucht

74
Und Trübs nach dems Götzen luff
Gernach gib ich dir weinend

Freude

Was solle launig Trübs sein, gib uns für
denn es soll launig werden, auf dich
Trübs wir es soll dir sehr stich
hab ich sein es halt hast du groß glück,

Agar das dritte Weib,

Was so groß sein dann dich
ist dann da so gar kein weinend
an meinem Kind O Was mir Trübs
ist dann vor dich sehr weinend
O du weinend der du sehr stich
Mein Kind hat dich ganz laidegeben
O das ich vor dich auf hunden
dann anders frey all in mal
aus dem allmündigen furchtfall

Ich will haubt gans got voll mein pflegen
will mich zu sterben auß inderlegen,
Auf das ich werd mit dir begraben
so laß ich auch sollich dinst mit haben.

Stechen.

Ja magst wol gans dann du fast freit
Ist das man dir ain schmerz grib
Woll dich hab dir sammt vrbauß platz
oder ich gib dir auch ain pfleg,
Gib dich wergelt vund mit lammes bleib
sich du dort garst pfer, noch ein weib,
Jachol lauff er vnter bald nach
samst dich mit lammes pfauß das manns farg
Eil pfleg das si dir mit antlauff
Hut si sich werges pfleg alle zu hauff
Vier Wocher samst dem vorigen kind
hauß drin als siest du doll vnd pflegt
Volligste hie bis got vund mit gewalt,

Sachse.

Vol auf rühen wir zu bald
Gör merck uns weib, was wilt du sin
sich was ich will. vund was ich bin
es hat kein zunder gestalt noch haubt
sich für das kind aus drinnen, wandt
Es ist es mir bald, da gilff kein pet

Das Vierte Weib Lisa getammet

Ich hab ein kind das mit
last mir man kind die drin frucht
war gilff mir zu vund gab ich flucht
Vor mir vund mein liches kind
O mit O mit furcht ein der kind
Last mein kind liche pflegt mich zu Tod
das bit ich auch herzlich dinst got,

Stechen der Erst Tra barmet.

Der mit Dazol weißt uns her für
Das Klein Kindt und gib es mir
Ich will dir voll recht zusagen und lausen
Will mir darumb mit lassen grausen
Ob das Kindt oder mit Kindt ist
So sagt dein Kindt gar in dem Milt
Daz mit uns uns gleich wie du wilt.

Das Brett Ibero Lisa

Der die Aigne Vater so wilt
bis uns verlassen gannz und gar
Je aller liebster wumbt mein war
Ob Gernand sollicher Junczgen trag
als ich uns Gant hab dizon tag
Mein armes Kindt luit da armert
ach thu ditzant die arde und
Verpflicht die Unarmfuzigen luit
die mir Gabe gennun unser frunt

76
O von O von und Junczgen
alzeit Ich Ja in Trauer stoc
Mein laich und Gennor hat kein nund
reloß mich her aus dem ellmunde

Geset

Nolan die sag ist per vorbraut
Wir haben gelien ein dazfere stacht
Und ist von uns noch Gennor lach
sich mein vater ist von blind noch rodt
Ich hab mich ritlich gehalten

Schmoe

Die der Sonn luit luit die er alten
fluch das mich mein allen dunt
an Gennor es ist das Junczgen stach
Was mit der Ginnel felt das für
Und vaterfrunde mich so vaterfrunde
Was war ein wach vaterfrunde luit
für die arbeit so er lach gelien
Je lach lach lach lach lach lach lach

Stecher.

Stecherig still du fast mit launig Schloffen
Dann Schwing will der alle furttragen
Das du mit hast ein Kind erpflegen,
Was gilt es du mußt Erlaub darumb sein.

Debutte

Fürwar so ist gar wenig davon
Aber ist lieber des Schwinges Sohn
Dann das solt sein man soll verlor,
Bot will vor allen Dingen sein geort
Das hab ich oft und viel geort,
Darumb hinstelt sich Schwammwein der Welt
Es hab mich nach der Lunge erzelt,
Wie wol es ist fast als um stumpf
Dann mich gilt mir des Gers Gumpst,
Dann warheit und gerechtigkeit,
Er bleibt sich Schwammwein wie der fril
Nirmandt auf anders machen, dem

77
Das alt Sprichwort ist mich an
Ein alter Grund in Lauer freit
an die Lauer in Lauer ist,
Auch er auf last mit Lauer
Errebt Lauer fort. was du halt geort,
Wann man mich in Lauer strafft
bist auf haben die wort kein krafft
Vorrat mir Lauer. werlich die Lauer
Wannant damit sein gar in geort
Und hast du halts gannz wol getroffen,
es war will Lauer er ward erpoffen,
In einem Lauer, Lauer in mal
Dann mir Lauer sich stark sal
Ward so hart die Lauer aufdragt
Diz hab ich Lauer oftmals gesagt,
Darumb folgt oder folgt nicht

Gesee

Oj da wir fragen viel nach dem Lauer
Wol auf ein Lauer vnder Lauer

Ja wir wir haben guts fle und wain
er wirt uns vil guts und gold gesunt
mit sein wirt er dem gedunckten
Dann du fast in der gericht an
beruht auch sein fachen mit der haub
Und fast wachst der künigs gebot
Das wirt dir sein ein grosser spot
Es soll dir auch sein gesunt mit unren

Sachse

En wachst alles nach mein begier
Und kumpt dir fast sein fachen an
Wol auch wir wollen ein fachen gan
Und dann künig all fast mit der kün
wird frolich sein und mit erfröhen
Das wir sollich künig haben gesen
Es sein fast vor er seit hantman
Sich immer fort dann es ist gut

Schene

78
Ja du vil frolichen künig
Sich mir her nach agundt und fachen
allweg in ein glich drey und drey
Bis wir künig sein künig fachen
Sich du er fast dort von her auß
Sich fort es ist ein obers pal
Bot künig künig künig agundt
Künig Herodes

Bot dann künig künig künig künig
wie fast dir fast wirt an fachen sein
Sich mir wie fast es ein künig künig
Galt du vil er fachen und gesungen
Vas sich künig künig künig künig

West

Ja künig künig künig künig künig
Das mag ich wol mit wachst fachen
erfacht bij wir künig künig künig
agut drey künig künig künig künig

**Herodes gibt mir die
hantel**

Ich hab Jammer du Trummer Erbarmer
Ich will dir für die hat begab
Viel gut und gult solt was mir gab
Dann ich hör von solch mager
Erbarmer Jachet kumb du aus der
Sag mir was hast dann du gesehen

Jachet

Zur ängstet das laus ich an
Acht Tausend ich merckte gab der
beg mir kein guld befunder war
Was ich besah das wirt ich sol
Insalben ist mir ein wach noch rot
Ich komm auf aller vollen schick

Herodes

Gab Jammer mein Erbarmer das ist gut
Will dir wol lohn mit Dingen solt

79
Und will dir sein mein lobtag soll
Weil du mir gesen warst in dem
Kum du aus der lieber ich
Tag mir an was hast du bebracht

Ich hab noch gesen die kiste pflicht
Zwanzig Tausend gab ich dir
Und als Gnade geben
Dann ich mit dem Drogen
Vordringen ward als besandt
Ich nicht mir sein es alle sorgen
Und Gains anderer künge besorgen
Was ich dir solt sein in Leben

Herodes

Gab Jammer ich will dir will gult geben
Will dir gesen vor meinem Fund
Solst auf abe mit Drogen
Ein Obriester sein auf dem Diner

Du seist du trugst, einem künig
Din wil du dich hast gehalten, wol
Was hast du dem künig fürstus gemol
Dasselbig du mir auch verkündet

Schwee

Du künig ich forcht mich grossen schindt
Solt du todten unschuldigs blut
Du sagst dem ich halt noch mit gunt
Dass ich mit mir selber gaisst sein

Herodes

Dem künig solt du nicht sein
Doll dich zu grund von mir aus gis
Ich darf mich selber, künig nicht
Du bist derselben galls gleich
Du mich wollen tödten, von dem weg
Doll dich gar bald wil du hast dich

Der künig geet in sein
Gittern gegen perre

80
Dich sag du mir so geschind
Du hast dich tödten wol außgeris
Dich sagst du künig du aber nicht
Dem künig sagst dich bracht die dir sag

Schwee

Du sagst du künig dar nach
Du sagst du künig gold und gunt
Wills noch leben, das auch nicht hat
Dem künig gunt und leben, wenn
mögen in künig mit bescheidig sein
Du künig aber nach bald aus
Wund die künig künig künig auß
Dich mit mir leben, in künig
Dich mit mir künig in künig
Warum bist du mit mir gell
Dich künig künig künig die gell
Du künig künig künig künig
Wills mit mir künig künig künig

Bot wird auch helfen was ich bin
Denn sey ich ganz hurt und sin,
Alde Inckß zuwunder ich far dahin

Ende des Vierter Act

Der Fünft Act

Der Entree Hebe an vund Re

Die heilige Schrift darlich vermeldet
war sich wider Gottes willen stelt
Vund widersteht sein heiligem nam
Des selbigen großtadt vund Stam,
So in die Loning mit nicht ist
Lynß Mit der Grit zu baden gar
Ob Bot in sey ein wil sich zu
Denn vund willen stet und sin
So Gmüt er das zu seiner Grit
Vund last schon sein Gmütigheit

87
Nicht vundes Tiranney die so vundes
Dannit will er die sein behüten,
Lest sich auch mit in dem vundes
Hinder vundes das Kindlin vundes
Das lieben Gmüt Gmüt
Vund hat den gfallt sein bey der list,
Vil Lönung vundes lönung
Vund lönung dem vundes mit gulingen
Lönung das er gung vundes vundes
Dargel hat der Gmüt bewaint
Er gung vundes Bot in der Gmüt
Vund das er gung vundes Gmüt
Er vundes sich auch mit lönung lassen
Dann er mit vundes vundes
Lönung vundes spricht Bot der Gmüt
Gmüt vundes vundes mit vundes
Vund fält dem Gmüt vundes

Unser Arbeit soll belohnung geschehen
Ich will ein Erbarman als vormal
Vilfrund und frölich gach sein
Ich werden aus der frunde laund
widerfrunden sagt Got erbarman
Unn nach Genuß vormal frölich sich
Und der kinder sorglich
Sollen zu Genuß gel und maß
wider kommen Got dardet das
Durch Jherusalem sein und klar
Zu ein vnderreißigen fürwar

*Der ewige kaiser sich die
Joseph künig und dardet fort*

Joseph Joseph du getrennter man
du künig willst zu zeigen an
Das auf und vormal belohnet zu dir
das künig und die vormal für

82
Künig du vor künig vormal
Und künig in das laund dardet
Ich sein gestanden die dem künig
Nach seinem Leben gestanden sind

Joseph

Maria was ich sagen soll
wie hab ich mich geschehen so viel
Laz aus es alle sorg und schliff
In einem Traum so vormal schliff
Und vormal also an alle mangel
Im schlaf mich aber künig künig
Erstens ist gannus Gott und klar
wie vor in aller gestalt fürwar
zu künig künig in Jherusalem
da er mich macht an künig
Soll künig Gott in egypten
Künig solliger künig und schliff

Ist er mir auch ersinnen hant
Und sprach zu mir des Kindes kind
Ein gesterben Kind mit mir bey leben
Ich sollt mich halt wider auffheben
Jus laundt Ich sprach so groß Kind
mit samst dir und dem lieben Kind
Denn Maria sie winter droffen
Wir haben des Engels wort vor außgehoert
Laß uns auch bleiben stumm werden
Und nach Gottes beuelch gehn fort
Denn das Kind sein warm und dreck
Es schlafft hie genach sich hie mit hant
Auf das es sich gar mit einander
So hörs wir immer hundert
An die Ort die Kind machet der farr
Durch den Engel wir wols ist farr
weil wir sollen gehn und haben das was

13
Will den Plunder allen tragen,
Erzist toller Pfannen, laß und wind
die Later, Leger, machs in ein kind
Numb Brot und Raps und full das fläße
Hab noch 8 farr in meinem Däße,
Sonst was Ich dain Pfanning mer.

Maria

Agnes Joseph mit bladt die so schwer
mit süß toller Pfannen und fläßen
ein mir die wind die farr farr gemaßen
Later, ein Raps und ein liebe frot
des trage auch 8 es ist wol not
das amder mir auf dem weg findet.

Joseph

Wilt Gott Ich laß das fläße mit Kind
Und sollt Ich gleich noch so schwer tragen
Es mein Maria hie es mit sagen.

bin nun ein alter gewarner man
und soll ich nicht mit klagen, Jan
Mit einem klagen, der nicht klagen, wenn
Maria das eben gar mit sich
Weil es was anders kinder lassen
Ich muß wenn klagen auf der strass.
Ingalben soll mir das flüßel ganz wol.

Maria

Wieweil es mit andern sein soll
So will ich thun mit gutem willen
Und dir das flüßel wol an füll
Dann du wirst mein gefor-samkeit
Nimmst du gefor fort wie klagen Zeit
Das mir bei dem tag an derberg kommen

Joseph

Der wenn bringt mir grossen schmerz
Wenn ich wie nimm das ich mich lab

84
Und alsbald wieder fort trab
Ein gnetter wenn gelt mich bei dem Kind
Lassst mir das ganz noch mir den kind
Wenn es nicht für mich ist in maß
Wen wollt zum dergem danten, das
Der wenn macht frolich alte Land
Ist für gesund ein stückes auch Zeit
Wenn man in kindlich dinstest mit maß
Wol auf Maria wol auf die strass
Wenn es ist da ein grosser Zeit

Maria

Ja wenn Joseph der vorg ist wert
Sich nimm das als mit was sie gebürt
Ich hab aber nichts mangeln wird
Auf dieser strass und abmal
Wol soll wenn fort durch dergem tal
Woll wenn dinstest auch allsamt

*Josefs geset fort
vnd sprichet*

Das selb geset in Gottes namen
Leyn Maria wir sein laung aus
Ich bin gleich so das wir
Jungert waisen und hant begunnen
Dann vortz Traiß bringt schrecken frommen
Jungert aus dem der nicht hat gellt.
Vund soll vort gehen vber soll
Ves ist furwar ein swar sach
Azaria wir bin so swar
Der mündig gact mirs so hirtlich
Daz wir ein vort vnd hant druckten
Jungert vns auß ein vort vnder
Alß dann so mögen wir gesen vnder

*Im dem setz er sich
vnd druckte*

85
Wann ich die warheit sagen soll
So guntst mir der druck gar wol
Sprich mirs guntst vnd lachet mich sein
Leyn Got wir gar ein sunder vnn
Ich Maria hant auß dem druck.

Marca

Ich acht ein mit dem ich bin druck
Der vnn ist Jungert lachet gar
Vortz vnn sein hant druckten hat
Vortz ich mit hant auß mit vort
Wann ich die Jungert hant druckten wol
Ich gab golt in der hant
Im vortz sich der vnn angiff
Es ist auch vnder hant noch hant
Das sich ein frau mit vnn o hant
Es ist auch vort gact gar aus
Wann ein vort guntt Wolhant zu hant

Der wem ist glück der sel und lob
Sinnor aus wam heil dinstet ein wrib
Wegmilt in grossi sundt und schandt,
Joseph mach dich baldt auf die handt
Wund laß wuns wider gesu gemacht
Dich für wem folgt dort hennach
Wir wille wartes und für hil, larm
Willstest so gutt er nit wuns gesu

Schwee

Ein guchter tag der liden lant

Joseph

Ich geb mich auch wil guchter lant
Dyner liden fennet was aus was sin
Verzeicht mich was ist für sin
Was heit der guchts in diesem lant
Sagt wuns was wuns also für gemacht
Wir Jozmilt für man aller sachen

Schwee

Wattre dieneril der swagel nach
Wilt der mich sagen und zeigen an
Als vil der sin ain wissig han
Ein liding war in diesem lant
Dorodun hat man in gemacht
Ein grosser Tiran wir es sag
Er got den Armer auf vil plag
Er forcht uns auch gar karmen sindt
Wund liest merordis wil kausend kind
Kind gar as alle schuld umb schimpf
Bey mir half vander bit noch schimpf
Doch hat sein Tiranij ein end
Wund ist gestorben das Regimend
It gannz geortet wund karmen an
Auf dreyssilans sein sin
Wund weilt er auch ein wirt Arrieg sin
So kricht er auch der helle sin
Bleich wir sein wattre das ist gewiss

Joseph

Maria merck dir auf und Liss
was sagt der gute Herr und Freund
mich durcht das was von Herzen meint
Solt das dann auch ein wonder sein
wie thu wir mit dem Kindelein
Solt er vuns bringen vmb das Leben
Volligens dann wol fursorgen ist darvorn
Wor vuns dasselb ein grosser Spot.

Maria

Es wird vuns behuften der liebe Gott
vnd vns in der sache pflegen
Es sende dir das was nach dem regnen
also wird vuns auch Gott der Herr
Nachdieser Zeit was aller besuere
erlösen durch sein götliche gnade
denn Joseph es ist oben stat.

87
Mir wollen wir bleiben an dem ort
vnd Morgen gehen weiter forth
das war mein eingung vnd ausgang

Joseph

Maria des gütlichen Jhang bin
denn lieber freundt bleibst du mit anged
Ich sich durch gottes vund bin für fro
wollen wir gehen in herberg ein

Schweizer

Lieber vatter das was mit sein
Bedarmung ein freundt sacht und ein
Vnns aber mit vns vntan vore
das ich vns fort in sneller vil
vnd hant noch gottes grosser vnt
vult des auch gottes dieser vnt
Ich hof vns vns vnt vnt
mein dais die vns hant sein vnt
Gott vnt all ein gütliche vnt

Joseph

Joseph halt mich auch in angst
Azaria wir wollen die himmel
Wann wir der welt got gedenken wann
Wolt wir essen Trunkes und uns legen

Azaria

Das mich der liebe got gesegnet
Gast dann das fläße schon getrunken
Ich dachte es solt haben hunger gewert
Gewert hunger haben gehabt daran 3 tag

Joseph

Wann Azaria hab kein klag
Gut mirs Trunkes mit so weisheit
Ein gute Trunkes haltung beim leben
Des essens acht Ich mich mit wil

Azaria

Joseph Ich dich mit wollen wil
Denn du wilst es dir so wol dann Trunkes
Verg das uns mit die Trunkes
So bis es auch gantz wol zu finden

Joseph

Azaria Trunkes dich gar mit
Got der wilst uns Trunkes
Denn wir leben hier auf erden
Trunkes mit uns laß uns haben Trunkes
Dann wir auf den morgen Trunkes
Mit Trunkes Trunkes Trunkes
Wund fort Trunkes Trunkes Trunkes

So gedenken sie Trunkes

Der Trunkes Trunkes und Trunkes

Joseph solt die mich Trunkes Trunkes
Die Trunkes Trunkes Trunkes Trunkes

Geht an die Ort, mocht mich zuhant
wol in das Balilreiff launt,
Vund wozu alda in riner stat,
Die Nazareth haist wie dann hat
juner gewis saget der Propheet
So er dann also wader hat,
Vund sich der wort auch hat beflaisst,
Er soll ja Nazareus heissen,
Als im Buch der Propheten geschrieben ist
am drohghanden wie man list,
Denn Joseph glaubt sol so weit gessen
sich hin wo du juner list gewest,
die Veltlich macht wird dir dermassen
stet samst du dinn nicht verlassen.

Der Engele geet
Werk Joseph:
Ich hab gewis garmen samst und kint

82
Maria als mir wir hats kint
Kupflaffen die vengunges nacht

Maria
Bar gut, es ist gut mit erwart
Jaz gut es gleich aufmundern sich
was facht wir uns an du und ich
wird Archefilans in launt
das Virginum hat in der haunt
Ich besorg er hat uns vumser kint
Denn Joseph ein guten rats kint
der uns mit bring in launt und yungel.

Joseph
Maria es ist mir der Engele
Aber er hat die nacht
hat mich getrost und frolich gemacht
Sagt soll mich aufmachen in launt
und Kom in Balilreiff launt

Gin in die Stat zum Nazareth
do Ich dann vor gewonlich sat
Darumb mach dich auf in Gottes nam

Maria

Ich selb der helf vuns allen, sam
Erhalt vuns die das frolich lobes
Vund woll vuns auch das nütz geben
Das wir vuns freier als vnder
vor das bogen / stens Ammen,
Das einig wort von Geyzen.

Joseph

Maria Ich hab gar begien pflegen
Ich frey mich der Götlichen guadt,
Ich hab Maria dort lict die stat
Darin wir wouten vor launger Zeit
Ire sich mein ganz mit wunne freud
vund dancklich Gott im herzen hro,
der vuns solch Gnad hat gescheu

Vund vuns gesunt von heiltem Gwans
Maria Gnuet du auch des Gans
Vor Ich dimer gewonlich han,
Wolant wir vollen Ginnin Esen
vund vunsers Gindlens fleissig pflegen
mit vuns sy Gottes guadt vund segen.

Ende Bescheid

Also der Christen Lobes
Gott vund wider stand, freis vund gan
Ja was werden vund grade der secht,
Habt du der Gnuet die grosse freud
Darumb die vuns Christus hat,
Dumst du vnan / freudliche Gnad
Erzaget das Er vuns zu gut
an sich hat ginnun fleiss vund flucht
Viss sag Ich hab Er gesort wol,
was man aber drauß lern soll

Daunt das new geborn Kind
solliches Inforne ein frucht auß Kind
Wilt es mit Ehre auch saigen an
Und diß Spiel also beschloß sie
Als bedam und Ena das gebot
schreiet den Molligen zu von Vol
Ergaben ward in paradies
Und also werden durch den fließ
Und salz dem lip der slawigen swar
aus Gottes gned gefallen gar.
Daunt sie vor waren drey Kind
das in der Dinst vergunnet mit
Kandit mit Ena also son
das sie durch lieb betrogen. Ena
Und an dem biß vom Apfel hat
des ungeson wir weil die welt hat
Kuntgehen und in Jamer sein
worn König bliben in der sein

91
Nam uns got in dem heyligen tron
got mit erloßt durch seines Son
Uns munnstlich natür an sich nam
Und zu uns hier auf den Gam
für uns ein munnst geborn ward
von Maria der Jungfraws hand
Auf das er hin vordie namb die Kind
sind wir den alten namb das Kind
Und uns auch errent den glauben
des uns der Dinst got bewand
Darmb bedacht ein jeder Dinst
was er seiner geworben ist
Wir haben gesall wil dinst und dinst
Darmb uns der Saten vor dinst
got bedacht da in groß Jamd und sind
das namb Gmungs Maria Kind
Molliges hat für uns dar wil gesan

Wann nur ein Vnder glauben, das
 Das Gottes Wort angenommen ist,
 Wund für uns gestorben wie Er weis
 Damit Erwachen das Evangelium,
 Er soll auf wissen uns darinnen
 Im Glauben muß man leben soll
 Das Wort im Glauben Er ist ein
 Ein Hauptworte soll sein bewacht
 Sein Wort zu bezeugen vor allem Land
 Jetzt der Leiden böse und güte
 Soll mit Glauben wie man Gerechtigkeit
 Daraus zu mit nach sein willens gut
 Von Sünden er ein Gerechtigkeit
 Will oben aus und widerstand an
 Gedult der Gerechtigkeit das
 Ein Wort bezeugen soll dem Glauben
 Zu Gerechtigkeit sein Wunderthun,

Ist im and' böß und güt' vertragen
 Das böß zu allen Dingen sagen
 Dann ein güt' des wort' findt güt' stat,
 Hüt' sie das mit eß' nur zu spät,
 Es soll and' der Kinder Zucht
 Helfen zu weis' sein Vngespät,
 Soll sich dardrum müssig halten
 Sollt' es war ein gross' Ehr dan allen
 Was in dem ein söns brüß ist
 Der müt' der des Gutes Hoff' ist
 Azaria ein Spiegel der Lüt'
 Wie sy erzöget in der Lüt'
 Da sy des Kindes pflegt sein
 Ist müssig süßig und and' sein
 Nicht wie man erzöget sich und sein
 Wie manichs weis' Feld zu loben sein
 Zeit erzöget lebend' der Frey
 Golt formen Mann kein weis' darbei

Gut auch der Gündin wenig ach
ist mir gelissen auf den Pracht
Wie sich sich mag auf Pfändern sein
und hoflich auf der Gasten sein,
Es sei im Haus gleich wie es will,
noch eine ich hier auch malen soll.
Da sie soll der Gündin wandt
zu Gott's furcht setzen hier auf Erdt,
So hüt sie alle Gottesfurcht Lere
da sie sollen preben, thun sie pfueren
Und sei an solch als die Laub
die selbst wol dran kriegen mit streif,
Weiß sag ich ist ein große sünd
was die allers selbst der Günd
Auf Gottesfurcht in der Jugend sein
wie werden sie dort durch of thun
Nun sie wird Christus unser Herr
fragen von der Gündin Lere

93
Ob sie es haben auf sein wort
Und seinen willen treiben fort,
Was wird alldann dein antwort sein
die dich gibt für die Gündin dein
Mit du wirst du dann sein Antwor
auf die bleib auch doppelter sein
Weiß nicht in Herzen o fromme Christ
dein Laub streich aus gaden geben ist
Es soll ein Jünger soll hier auch
Lernen im Dingen dein und brant
Nun er für Er geriffen will,
darin dann Mein und Arbeit vil
Und dazumal ein ewig wort und ist
der das mit wol zu liden weist,
Und mit gedult mit moß vertragen
der soll desam Staundt mit nach fragen
Ist hat durchsprechen groß und klein
die sollen in Herz beuerten sein

Handfremd loben und fürsichtig
Verhandlungsmäßig und Botfchuldig
Vorzur auch die für die Frauhaft
begutten tats mit Bitterschaft
Und wenn eine um wort zu soll
in den Gestandt hier sich wol
für die weisheit mit sonderem fleiß
ob sie auch gründt nach aller weis
Von dem alle gehorsam erzaihen
und mit diemut gegen den naigen
So sie die so selbigen findet mit
laß sie den Gestandt gannig zufrut
So laß man die Lere in der Zeit
gehorsam und darumb sozige Zeit
den Lere Lere geben aus wol
ja zu fruten mit stücklein Brot.
Ob sie handlich vor den Herren gesicht

94
Und wenn das selbig auch mit sich
Lern solle zu Lere diebstal dinsten
was man handlich gibt armen Luten
für den wenn der weis ist zu sein
Und gibt mit wil und sonst die Frau
Man so ein Lere oder die Lere
handlich geben ist mit Lere
Er wenn das Brot ein Lere weis
allmüßig geben verlanget den Lere
Die weis die Lere auch Lere
was so so große sind um so
Was sie die Lere schlafen aus
die Lere wenn die Lere
Und tragen in auf nach der Lere
mit Lere lassen sie schon Lere
Was gefolt got mit ist auch mit Lere
was den der einen Lere schlaf

Wund in die Herberg hurt versagen
got der sieht an Ir klagen.
Daruñt stit azilt geyen den armen
so wirt sich Got mir außerbarmen
Wund wirt mich ja verlassen nicht.
was ich von Herzen Recht teilte mit
Wirt hier geüßung geben in der zeit
Wund hernach dort die Leuzig freit
Dazu got mich wund mich verworlet
das Wirtst Burch die Elender



302, 368, 2

78

